

**Ocellochloa andreana** (Mez) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 689 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia & Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum andreanum* Mez, *Engl. Jahrb.* 56, *Beibl.* 125, 5 (1921). T: LT: J.W.K. Moritz 1538, Venezuela: Trujillo: Escuque (B; ILT: US-80458 (fragm. ex B)). LT designated by Zuloaga & Sendulsky, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 75: 429 (1988).

ST: *Karsten s.n.*, Venezuela: Escuque (B).

ST: *Andre 871*, Colombia.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 30–90 cm lang, drahtig, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt. Blattspreite lanzettlich, 3–8 cm lang, 3–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–18 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Kolombien.

**Ocellochloa biglandularis** (Scribn. & J. G. Sm.) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 689 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum biglandulare* Scribn. & J. G. Sm., *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 4: 13 (1897). T: HT: E.W. Nelson 3781, 8 Feb 1896, Mexico: Chiapas: near Pinabete, alt. 6500–8000 ft (US-251785; IT: GH).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 428, Fig.4 (1988)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme niederliegend, 20–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 4–10 cm lang, 10–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.8–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3.6 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, Blüten drüsig (2 glands), 5 -aderig, etwas borstenhaarig, gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1 Länge ihrer Deckspelze, Blütchens kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

### **Ocellochloa brachystachya** (Trin.) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 689 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum brachystachyum* Trin., *Gram. Panic.* 138. (1826). T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Jan 1825, Brasil: Minas Gerais: Lapa (LE-TRIN-0606.01; IT: P, US-79731 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 430, Fig.5 (1988)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 18–35 cm lang. Halminternodien rund, im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten fahl, kahl or weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.3–0.4 mm Länge. Grund der Blattspreite einfach or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–4.5 cm lang, 2–3 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreitenränder Blätter rau, bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel borstenhaarig oben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse abgeflacht, borstenhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or rauhaarig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.9–5.2 mm lang, 3.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.8–3 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, viel dünner an Rändern, 3–5 -aderig, lang weichhaarig, Warzenhaare, spitz or zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 3.9–4.5 mm lang, lang weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.4 mm lang, 1.2 mm breit, rau, fahl or gelb, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 3.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Ocellochloa chapadense** (Swallen) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 689 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum chapadense* Swallen, *Contrib. Sci. Los Angeles County Mus.*, No. 22, 8 (1958). T: HT: *E.Y. Dawson 14602*, 24 Apr 1956, Brasil: Goiás: region of the Chapanda dos Veadeiros: 7 km south of Veadeiros (R; IT: US-2207228).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984.

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 432, Fig.6 (1988)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattcheiden papierig, weich haarig. Halme aufrecht, 50–150 cm lang, am Grunde nicht angeschwollen or am Grunde angeschwollen, bilden perlchnurartige Knollen. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.1–0.2 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 10–25 cm lang, 15–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse (4–)9–32 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau auf der Oberfläche, mit zerstreuten Haaren. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.9 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Blütenchen drüsig (2–6 glands at tip), 7 -aderig, gewimpert an Rändern (above), spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.7 mm lang, ledrig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Brasilien Goiás, Bahia, Maranhao, Piaui.

**Ocellochloa craterifera** (Sohns) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 689 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum crateriferum* Sohn's, *Journ. Wash. Acad. Sci.* 46: 378 (1957). T: HT: *H.E. Moore 5148*, 1 Oct 1949, Mexico: Guerrero: km 339–340, ca. 3000 ft, between Acahuizotla and Agua de Obispo, on highway to Acapulco (US-1983658; IT: BM, GH).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 434, Fig.7 (1988)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme niederliegend, 20–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 2.5–6 cm lang, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 0.8–2.5 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.4 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blätter Basis symmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 4–6 cm lang, 6–13 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, aufsteigend, eine Seite, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) eckig -, mit zerstreuten Haaren or unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Traubenbasen - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.1 mm lang, 0.8–1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1.3–2 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart oben, Hüllspelze, Oberfläche mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.1–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.4–3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, Blütchen drüsig (2 glands), 5(–7) -aderig, lang weichhaarig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 2.2–2.6 mm lang, lang weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Guerrero, Oaxaca.

**Ocellochloa irregularis** (Swallen) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 689 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum irregulare* Swallen, *Journ. Wash. Acad. Sc.* 30: 216. (1940). T: HT: *A.F. Skutch 4115*, Feb 1939, Costa Rica: San José: on stony river bank in the vicinity of El General, 760 m (US-1644874; IT: CR, GH, MO-1148427, NY).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (369, Fig 134).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 436, Fig.8 (1988)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 20–50 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 4.5–7 cm lang, 9–15 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 5–15 cm lang. Trauben 10–15, an einer zentralen Achse, herunterhängend, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 16–24 cm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–2.2 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze bisexuell, eiförmig, 2.2 mm lang, 1.6 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze (membranous). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.4 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.1–1.2 mm lang, braun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica. Venezuela. Kolombien.

**Ocellochloa latissima** (Mikan ex Trin.) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 689 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum latissimum* Mikan ex Trin., *Neue Entdeck.Pflanzenk.* 2: 87 (1821). T: HT: J.C. Mikan s.n., no date, Brazil (LE; IT: US-974701 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 438, Fig.9 (1988)).

**Bilder:** *Journal (Syst. Bot.*34: 687, Fig.2 (2009)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme stark, 300 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite länglich or eiförmig, 10–35 cm lang, 30–110 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 20–45 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste einseitigwendig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, schwach flaumig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.7–0.8 Länge ihrer Deckspelze, Blütchens kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Ocellochloa piauiense** (Swallen) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 689 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum blepharophorum* Mez, *Bot. Jahrb. Syst.* 56 (Beibl. 125): 4 (1921)

. T: IT: *G. Gardner* 2016, Jul 1839-Sep 1839, Brazil: Piaui (US-823971, US-80914 (fragm. & photo ex B), US-81107 (fragm. ex W)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum piauiensis* Swallen, *Sellowia* 18: 110 (1966).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 440, Fig.10 (1988)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Würzel knollen tragend. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden wollig. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht,

40–80 cm lang. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten eingeschnürt, braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 4–6 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or gewimpert am Grunde der rückseitigen Oberfläche. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 9–13 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl or rauhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau, kahl or bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreiten Spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 20–30, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 1–3 cm lang, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 7–22 cm lang, borstenhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, mit zerstreuten Haaren, sehr rau an Rändern. Traubenbasen - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau, kahl or bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–2.8 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2.5 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, inner Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.3–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, unbehaart or lang Weichhaarig, innerer Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.3–2.6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, Blütchen ohne Drüsen or drüsig (2–4 glands), 5 -aderig, rau, kahl or lang weichhaarig, gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1.7–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–2 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.3 mm lang. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Ocellochloa pulchella** (Raddi) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 690 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pulchellum* Raddi, *Agrost. Bras.* 42. (1823). T: HT: *G. Raddi s.n.*, Brazil: Rio de Janeiro (PI; IT: BAA (fragm.), FI, US-2877784 (fragm. ex PI & photo)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (271, Fig. 236), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (377, Fig 138).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 442, Fig.11 (1988)), *Ruizia* (13:316, Fig 38c-e (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 10–30 cm lang, 0.2–0.5 mm im Durchmesser, wurzelnd im unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.4 mm Länge. Kragen bärtig. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite eiförmig, 1.8–5 cm lang, 4–17 mm breit, Blätter (mittel) grün or purpurn bis rotviolett. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 6–13 cm lang. Trauben 6–25, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0,7–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–12 cm lang. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2–2,3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,9–1,2 mm lang, 0,33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2,1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1,9–2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, Blütenchen ohne Drüsen or drüsig (1–3 glands), 5-aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,1–1,4 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0,6–0,7 mm lang, gelb. Karyopse elliptisch, 1 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Windwärts In. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien Nord, Brasilien SudOst. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Ocellochloa rudis** (Nees) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 690 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum rude* Nees, *Agrost. Bras.* 158. (1829). T: HT: *Martius s.n.*, May, Brazil: Minas Gerais: habitat in marginibus sylvarum Districtus Adamantum prope Milho verde (M; IT: BAA (fragm. ex M), US (fragm. ex M)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum apricum*. *Panicum kleinii*.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (656, Fig. 140 & 663, Fig. 141 as *Panicum apricum*, *P. decipiens*, *P. kleinii*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (300, Fig. 119 as *P. decipiens*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (226, Fig. 62 as *P. decipiens*), B.Rosengurtt, *Gramineas UruguayasI* (1970) (338, Fig. 143 as *P. decipiens*).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 444, Fig.12 (1988)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 200–300 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich or länglich, 15–50 cm lang, 25–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–45 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 2,5–15 cm lang. Rispenäste einseitigwendig, bärtig in Achseln. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,5–1 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3–5-aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere

Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien. Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Ocellochloa soderstromii** (Zuloaga & Send.) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 690 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum soderstromii* (Zuloaga & Send.), *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 75 (2): 446 (1988). T: HT: S.A. Mori, R.M. King, T.S. Dos Santos & J.L. Hage 12652, 26 Jul 1979, Brazil: Bahia: Município de Mucujê: 3 km ao S de Mucujê, na estrada para Jussiape, 1000 m de alt., camp rupestre, 13°00'S, 41°24'W, espalhada entre os galhos de uma árvore (CEPEC; IT: MO-2986254, US-2881264).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 447, Fig.13 (1988)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht, stark, 45–95 cm lang. Halminternodien rund, dünnwandig or markig, gerieft, im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten eingeschnürt, braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blattscheiden eng anliegend, länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen dunkel, kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 2–13 cm lang, 7–13 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 1–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–18 cm lang, schwach flaumig. Rhachis (Spindel) eckig -. Traubenbasen - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.8 mm lang, 1–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Blütenchen drüsig (2–4 glands), 5 -aderig, leicht rau, gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens lang weichhaarig (at tip). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.1–1.4 mm lang, 0.4–0.7 mm breit, verhartet, gelb or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–1.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.5 mm lang, gelb. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.



SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Ocellochloa stolonifera** (Poir.) Zuloaga & Morrone. *Syst. Bot.* 34: 690 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum stoloniferum* Poir., *Encyc. Suppl.* 4: 274 (1816). T: HT: *Anonymous s.n.*, French Guiana: Ile de Cayenne (P; IT: P, US-79734 (fragm. ex P)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum frondescens*.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (& as *P. frondescens*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (391, Fig. 83), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (132, Fig. 46 as *Panicum frondescens*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (206, Fig. 161), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (656, Fig. 140 as *Panicum*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (317, Fig. 128), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (362, Fig. 132 as *P. frondescens*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (306, Fig. 89), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (430, Fig. 76), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (15, Fig. 4).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 449, Fig.14 (1988)), *Ruizia* (13:310, Fig 37i-k (1993)).

**Bilder:** Journal (*Syst. Bot.*34: 687, Fig.2 (2009)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 10–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil mit weichhaarigen Streifen (2 lines). Halmknoten kahl oder weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite lanzettlich, 1–5 cm lang, 3–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder gewellt. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–1 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–4 cm lang, kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, rau, Blütenchens, Rauheit auf der Mittelader, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Peru. Brasilien Nord. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

**Ochlandra beddomei** Gamble. *Ann. Bot. Gard. Calc.* vii. 124. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: HT: *Gamble s.n.*, India: Nilgris, 3000–4000 ft (K). LT designated by Kumar, *Rheedea* 5: 68 (1995).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 15–20 cm lang, 25–40 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Adern mit 16 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, mit Blättern zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 25–40 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, umfassen 2–3 knospengragender Deckblätter, 2 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 15 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 30 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 25 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) viele (5), lanzettlich, 14–16 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, kahl or gewimpert. Staubbeutel 32, 12–16 mm lang, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Staubfäden frei. Narben 5–6. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel, kahl. Karyopse mit fleischiger fruchtwand. Endosperm mehlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indisch Subkontinent. Indien.

**Ochlandra ebracteata** Raiz. & Chatterji. *Indian Forester*, 1 ix. 362 (1963).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: T: India (DD).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 300–460 cm lang, 20–40 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 35–45 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 13–25 cm Länge, 2 wie viel Mal länger als breit, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren or schwarzen Haaren, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 8–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 5–9 mm lang, Blattscheide zerschlitzt. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 12–15 cm lang, 15–20 mm breit, langspitzig. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.6–1 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 40–50 cm lang, 60–110 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite

hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Adern mit 20–30 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Adern mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig, vorwärts rau.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in sternartigen Gruppen, 2–3 cm Länge, 3–33 cm zwischen den Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–5 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 25–30 mm lang, 5–7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 27–36 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, lanzettlich, 11–14 mm lang, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 50–100, 10–15 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Narben 7–9. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel, kahl. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, 32–40 mm lang. Endosperm mehlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

**Ochlandra keralensis** M.Kumar, Remesh & Sequiera. *J. Econ. Taxon. Bot.* 25(1): 49 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Pachakkanam: Remesh & Stephen 20730 (KFRI holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–300 cm lang, 16–22 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 45–65 cm lang, gelb. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 12–18 cm Länge, papierartig, kurz weichhaarig, bewimperte Schultern. Blattspreiten linealisch, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 12 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite gestützt, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.6 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 22–30 cm lang, 25–38 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Adern mit 16–20 sekundär gereihte Adern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, fast stielrund, 20–24 mm lang, 4–6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, umfassen 2 knospengragender Deckblätter, 3 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 14–24 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 20–22 mm lang, 8–10 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 20–36 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 14–15 mm lang, 15–25 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze gewimpert.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) viele (4), 6–8 mm lang, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 30–56, 9 mm lang, gelb. Staubfäden frei. Narben 7. Fruchtknoten (Ovar) mit einem

turmförmigen Anhängsel (40–55 mm), kahl. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, eiförmig, 85–95 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indisch Subkontinent. Indien.

### **Ochlandra scriptoria** (Dennst.) C.E.C.Fischer. *Gamble, Fl. Madras*, 1863 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Bambusa scriptoria* Dennst., *Schlüssel Hortus Malab.* 31 (1818).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang, 25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 45 cm lang, glatt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 10–15 cm Länge, 0.33 Länge des Internodiums, purpurn bis rotviolett, glatt, kurz weichhaarig, behaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten linealisch, langspitzig. Blätter halmständig. Blattscheiden glatt. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, abfallend. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–25 cm lang, 10–30 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Adern mit 10–20 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in sternartigen Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 25–30 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–20 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) viele, lanzettlich, 7–13 mm lang, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 15–18, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Staubfäden frei. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel, kahl. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, länglich. Endosperm mehlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu.

### **Ochlandra setigera** Gamble. *Ann. Bot. Gard. Calc.* vii. 128. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: HT: *Gamble 20503*, India: Tamil Nadu: Nilgiri Distr.: Gudalur (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht or sich stützend, 600 cm lang, 12–18 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 25–30 cm lang, glatt. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 15–19 cm Länge, papierartig. Blattspreiten linealisch, 1.1–2 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden glatt. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, gekräuselt. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.6 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 12–26 cm lang, 18–

30 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 18–22 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, 3 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7–13 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 18–22 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 1 Länge der Deckspelze, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) viele (5), 1.3–1.4 mm lang, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 26–32, 12–15 mm lang. Staubfäden frei. Narben 5. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel. Karyopse mit fleischiger fruchtwand, länglich, 68 mm lang. Endosperm mehlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu.

**Ochlandra sivagiriana** (Gamble) E.G.Camus. *Les Bambusees*, 181 (1913).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Ochlandra rheedii* var. *sivagiriana* Gamble, *Ann. Roy. Bot. Gard. (Calcutta)* 7: 122 (1896). T: HT: *Gamble s.n.*, India: Tamil Nadu: Sivagiri (K; IT: MH-887796).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme sich stützend, 400–500 cm lang, 18 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 36 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, 18 cm Länge. Blätter halmständig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.4 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 8–22 cm lang, 12–25 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 14–20 sekundär gereichte Adern. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 40 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 8 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 15 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 30 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 32 mm lang, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) viele (6), 1.5 mm lang, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 27–32, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Staubfäden frei. Narben 5. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel. Karyopse mit fleischiger fruchtwand. Endosperm mehlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

**Ochlandra soderstromia** M. Kumar & S. Sequiera. *Rheedea*, 9(1): 33 (1999).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: India, Kerala, Kallar: Stephen 008883 (KFRI holo).

**Ochlandra spirostylis** M. Kumar, K. Seethal. & Sequiera. *Rheedea* 9(1): 31, f. 1 (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India: Kerala: Idukki Distr.: Adimali, Chattuparakudy, 900 m, 16 jun 1998, *Stephen Sequiera 008884* (HT: KFRI).

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–600 cm lang, 25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–47 cm lang, grau, rau. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 13–15 cm Länge, papierartig, kurz weichhaarig, behaart am Grunde, mit anliegenden Haaren, mit grauen Haaren. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, braun. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite gestützt, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 25–32 cm lang, 45–58 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Adern mit 24–26 sekundär gereifte Adern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand**. Synfloreszenz mit Deckblättern ( ), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, fast stielrund, 15–50 mm lang, 3–10 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen mehrere, umfassen 3 knospengragender Deckblätter, 3 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 14–30 mm lang, Obere Hüllspelze 40–56 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte**. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 31–35 mm lang, 22–24 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 30–48 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt, gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 31–35 mm lang, 30–48 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet, gewimpert.

**Blumen und Früchte**. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 15–20 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert, 2-gezähnt. Staubbeutel 40–70, 11 mm lang, Staubbeutel Spitze mit herausragendem Connectiv. Staubfäden frei. Narben 6–8. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel (55mm), kahl. Karyopse mit fleischiger fruchtwand, eiförmig, 100–105 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

**Ochlandra stridula** Thw. *Enum. Pl. Zeyl.* 376. (1864).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sri Lanka. T: LT: *G.H.K. Thwaites C.P. 241*, no date, Sri Lanka: (K; ILT: K(3 sheets), US-1126305). LT designated by Kumar, *Rheedea* 5: 76, 78 (1995); CS\Also a type of *Beesha stridula* munro..

**Illustrationen**: *Smithsonian Contributions to Botany* (72 : 68 (1988)).

**Bilder**: *Journal (Smith. Contr. Bot. No. 72 : 70 (1988))*.

**Klassifikation**. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–500 cm lang, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in horizontaler Linie, 1 Zweig dominierend,

dünnere als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten lanzettlich (with lateral projections at 2/3 its length), zurückgebogen, 7.5 cm lang, verschmälert. Blätter halmständig, 8–14 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.3–2.2 mm Länge, derbhäutig. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 23–34 cm lang, 25–50 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in sternartigen Gruppen, 4–6 cm Länge (diam), dicht, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen aus 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 25–30 mm lang, 2–5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, 3 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 10–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 21–33 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 22–28 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 18 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche mit einer medianen Furche. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze länglich, eng um die Blüte gerollt, 1 Länge der Deckspelze, 12 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze ausgerandet. Rhachillafortsatz 0.05 Länge des fruchtbaren Blütenchens.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) viele (7), lanzettlich, 10–12 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, kahl, spitz. Staubbeutel 27, sich öffnend mit einem subapikalen Schlitz. Narben 4. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel, kahl. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand. Endosperm mehlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Sri Lanka.

## **Ochlandra talbotii** Brandis. *Indian Trees*, 684 (1906).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: North Kanara,.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, hängend an der Spitze, 300–600 cm lang, 12–18 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, glatt, behaart an Rändern, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blattspreiten linealisch. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geädert, glatt. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 20–26 cm lang, 30–35 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 20 sekundär gereichte Adern. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen, 10–20 cm Gesamtlänge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 40 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, 3–4 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 10–19 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 28 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eng um die Blüte gerollt, 1 Länge der Deckspelze, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) viele (6–7), linealisch, 6–7 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 26–40. Staubfäden frei. Narben 5. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, eiförmig, 78 mm lang, kahl, lang zugespitzt. Endosperm mehlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indisch Subkontinent. Indien.

### **Ochlandra travancorica** (Bedd.) Gamble. *Ann. Bot. Gard., Calc.* 7:125 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Beesha travancorica* Bedd., *Fl. Sylv. S. India* 239, t. 234 (1873). T: Most abundant on the south Travancore and South Tinnevely mountains, 3000–5000 ft.,

**Illustrationen:** D.Farrelly, *The Book of Bamboo* (1984) (195).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–600 cm lang, 25–50 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 45–60 cm lang, grau, vorwärts rau. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 15–20 cm Länge, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren oder schwarzen Haaren, behaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 7.5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheide ganz. Blattspreiten linealisch, 4–8 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidenmündung-Behaarung 20–25 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blätter Basis symmetrisch oder asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.7–1 cm lang. Blattspreite lanzettlich oder länglich, 9–30 cm lang, 50–120 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 24–34 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche glatt oder fein rau, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern ( ), linealisch, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 50–65 mm lang, 12–15 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, umfassen 2–4 knospengragender Deckblätter, 3 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 30 mm lang. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 50 mm lang. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 50 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 3, lanzettlich, 12–15 mm lang, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 100–120, 25 mm lang, Staubbeutelsspitze zugespitzt oder kurz weichhaarig. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 5–6. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel, kahl. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, länglich, 50 mm lang. Endosperm mehlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Süd Amerika.  
Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. SÜD AMERIKA Karibik (?\*). Puerto Rico.

### **Ochlandra wightii** (Munro) C.E.C.Fischer. *Gamble, Fl. Madras*, 1864 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).



TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Ochlandra brandisii*, *Bambusa wightii* Munro, *Trans. Linn. Soc. London* 26(1): 111 (1868). T: ST: *R.H. Beddome 117 or 1009 or 1346*, no date, India (US-79430). ST: *Wight 1009*, Hab. in Ind. or. Courtallum ST: *Wight 117*, India: Malabar ST: *Wight 1346*, India.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, abfallend. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 25 mm Länge, spitz. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.8 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 25–50 cm lang, 40–75 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 20–26 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter glatt. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in sternartigen Gruppen, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 25–40 mm lang, 7–10 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, umfassen 3–4 knospengragender Deckblätter, 3–4 leere Hüllspelzen, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 20 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 1, lanzettlich, 12–16 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gestützt. Staubbeutel 40–60, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 5. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel, kahl. Karyopse mit fleischiger fruchtwand. Endosperm mehlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

**Ochthochloa compressa** (Forssk.) K.W. Hilu. *Kew Bull.*, 36(3): 560 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Eleusine*).

TYP aus Yemen. Basionym oder ersetzt Namen: *Eleusine compressa*, *Panicum compressum* Forssk., *Fl. Aegypt.-Arab.* 18 (1775). T: Yemen: Al Hadiyah [in montibus Hadiensibus], March 1763, *Forsskal* 46 (HT: C).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (108, Fig 46), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (251, Pl. 74), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (177, Fig 92).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 10–30(–90) cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, (1–)2.5–15 cm lang, 2–3 mm breit, Blätter blaugrün.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (2–)3–5, fingerförmig, eine Seite, 1.5–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich

zusammengedrückt, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig (all in keel). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.8–5.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit freier weicher Fruchtwand.

$N = 10$  (1 ref TROPICOS), or  $20$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Agypten, Libyen. Djibouti, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. West Asien, Arabische Halbinsel. Afghanistan, Iran. Golfstaaten, Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan. Indien I to z Punjab, Rajasthan, Tamilnadu.

### ***Odyssea mucronata* (Forssk.) Stapf. *Hook. Ic. Pl. t.* 3100 (1922).**

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Yemen. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca mucronata* Forssk., *Fl. Aegypt.-Arab.* 22 (1775). T: HT: *Forsskål 94*, Yemen: Beit al Fakih (C (2 sheets); IT: BM).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (101, Fig 42), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (174, Fig 88).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.3100 (1922)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 15–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blätter halmständig, zweizeilig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 cm lang, 2–4 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze spitz, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einem Kopf, eine Seite, 0.3–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.5–1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, lang weichhaarig, stumpf.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.3–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 1–1.5 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien.  
Nord-ost tropischen Afrika. Eritrea, Somalien. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien, Jemen.

**Odyssea paucinervis** (Nees) Stapf. *Hook. Ic. Pl. t.* 3100 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Dactylis paucinervis* Nees, *Fl. Afr. Austral.* Ill. 429 (1841). T: Ad ostium fluvii Olifantrivier. Novembri, *Drège s.n.*

**Illustrationen:** R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):287, Fig.79), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):35, t. 15), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (119, Fig 89), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (226, Fig 143), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 15–32 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig, zweizeilig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–6 cm lang, 1–5 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz, stehend.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–12, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre or in einem Kopf, eine Seite, 1–3 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–14 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 1–4 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.5–1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig, stumpf.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8–2.4 mm lang. 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.7–3.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.3–3.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 0.75–1 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, 1.1–1.2 mm lang, dunkelbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Somalien. Tansanien. Angola, Sambien. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

**Oligostachyum bilobum** W.T. Lin & Z.J. Feng. *J. Bamboo Res.*, 13(2): 23 (1994).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Xinyi, Dawuling, forested slopes, 500–1500 m, 14 Aug. 1988, *Z.H. Feng 36806* (HT: CANT).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 100–150 cm lang, 8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 8–12 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten mit Rand. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, kahl, unbehaart an Rändern or behaart an Rändern, konvex am Scheitel, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5–1 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht. Blätter 4–5 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.3 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 5–17 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. China Südost. China SudOsten Guangdong.

**Oligostachyum exauriculatum** N.X. Zhao & Z.Y. Li. *Pl. Longqi Mt. Fujian China* 599 (1994).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: Fujian: Jiangle, montane forest margins, 1900–2000 m.,

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. China Südost.

**Oligostachyum glabrescens** (T.H.Wen) Q.F.Zheng, Y.M.Lin. *Fl. Fujianica* 6: 82 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Sinobambusa glabrescens* T.H. Wen, *J. Bamboo Res.*, 1(2): 20 (1982). T: China, Pinnan: Chang & Hua 81639 (ZJFI holo).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rinnig, dünnwandig, 30 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, in horizontaler Linie, Zweige alle gleich, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, kurz weichhaarig, behaart am Grunde, unbehaart an Rändern, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig, 4–5 per Zweig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 9–11 cm lang, 11–15 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), büschelförmig, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 40–70 mm lang, 5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, 3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben.

Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 10–12 mm lang, papierartig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, mit Adern. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Fujienn.

**Oligostachyum gracilipes** (McClure) G.H. Ye & Z.P. Wang. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 26(3): 488 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Semiarundinaria gracilipes* McClure, *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 47 (1940). T: China: Hainan: mountain slopes, 600–700 m, 3–20 May 1932, *H. Feng 20159* (HT: US).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200 cm lang, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, purpurn bis rotviolett, im oberen Teil lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten angeschwollen, kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, kurz weichhaarig, mit anliegenden Haaren, mit weissen Haaren, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide ganz or fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, aufrecht or abstehend, rau, langspitzig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 7–20 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), büschelförmig, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 20–90 mm Länge, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit äusserstem Deckblatt ein dichtes deckblättriges Büschel von Ährchen tragend, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau, kahl or kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 40–60 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien keulenartig, gekrümmt, 4–6 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, 2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.5–1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten fehlend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 8–9.5 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3, 4–6 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Hainan.

**Oligostachyum hupehense** (J.L. Lu) Y.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 24(1): 164. 1988.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hubei: Zigui, *J.L. Lu 78118* (HT: HNAC; IT: NJU).

**Jüngste Synonyme:** *Sinobambusa acutiligulata* W.T. Lin, *J. Bamboo Res.*, 12(2): 39 (1993). *Sinobambusa anaurita* T.H. Wen, *J. Bamboo Res.*, 2(1): 62 (1983).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 160).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Hubei.

**Oligostachyum lanceolatum** G. H. Ye & Z. P. Wang. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 24(1): 163 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 160).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 450 cm lang, 20–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 26 cm lang, purpurn bis rotviolett, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, gelb and grün, gestreift, lang weichhaarig, behaart oben, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide ganz. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht or abstehend or zurückgebogen, kahl auf Oberfläche. Blätter (1–)2–3(–4) per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15 cm lang, 16 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Zhejiang.

**Oligostachyum lubricum** (Wen) Keng. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci.* 22:415 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Semiarundinaria lubrica* T.H. Wen, *J. Bamboo Res.* 2(1): 64, pl. 17 (1983). T: China: Zhejiang: Dongyang, 400–500 m, *T.H. Wen 80512* (HT: ZJFI).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 162).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 500 cm lang, 20 mm im Durchmesser. Halminternodien halbrund or rinnig, 14–30 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, grün, lang weichhaarig, mit abstehenden Haaren, mit gelbe Haare, behaart an Rändern, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden purpurn bis rotviolett, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht. Blätter 3–4 per Zweig. Blattscheiden 3.5–4 cm lang, gerippt, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, purpurn bis rotviolett, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 10–15 cm lang, 15–22 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola 1.6–3.7 cm Länge. Trauben 1, einzel, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, papierartig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 17–18 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 15 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Fujienn, Jiangxi, Zhejiang.

**Oligostachyum nuspiculum** (McClure) Z.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 1: 98 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200 cm lang, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite einfach, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–14.5 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), büschelförmig, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 50 mm Länge, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit äusserstem Deckblatt ein dichtes deckblättriges Büschel von Ährchen tragend, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 12–20 mm Länge, glatt, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütenchen, 6–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 50–70 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 6 mm lang, lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, 2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5–5 mm lang, papierartig, 1-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 2 oder mehr. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens 7.5–10 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 9–9.5 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Hainan.

**Oligostachyum oedogonatum** (Z. P. Wang & G. H. Ye) Q. F. Zhang & K. F. Huang. *Wuyi Sci. J.* 2: 92 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Pleioblastus oedogonatus* Z.P. Wang & G.H. Ye, *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 1981(1): 96, f. 3 (1981). T: China: Fujian: Chong'an, 18 May 1980, Wang Zhengping et al. 8055 (HT: NJU).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 159).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 450 cm lang, 8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 33 cm lang, dunkelgrün or grau, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, purpurn bis rotviolett, kurz weichhaarig, mit Öhrchen, borsthaorige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 3 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht or abstehend. Blätter 2–3 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, stumpf. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 13–25 cm lang, 7–39 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–16 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblättern am Zweiggrund. Trauben 1, einzel, 4–6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 15 mm Länge, kahl or kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 15–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 2–3.5 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei or mehrere, 1–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 11 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 13–16 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze borstig zugespitzt. Vorspelze 8–10 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.66 ihrer Länge verziert. Vorspelzenspitze ausgerandet or stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3(–5), 4–5 mm lang. Narben 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Zhejiang.

**Oligostachyum paniculatum** G. H. Ye & Z. P. Wang. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 26(3): 485 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 161).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 200–300 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 15–25 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, kahl, ohne Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5–1 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blätter 2–3 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, stumpf. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15 cm lang, 10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenspitze langspitzig, bespitzt.



**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, mit Deckblättern am Zweiggrund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, mit überragenden Haaren 115 mm jenseits der Spitze, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 6 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei or mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, lanzettlich, 2–2.5 mm lang. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Narben 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

**Oligostachyum puberulum** (T.H.Wen) G. H. Ye & Z. P. Wang. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 26(3): 486 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, gelb, vorwärts rau. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren. Blätter 2–3 per Zweig. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht or spreizend. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 9–19 cm lang, 10–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 11–13 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 60 mm lang, 20–30 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei or mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 9–12 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 7–9 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12 mm lang, 4 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 15–16 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 10 mm lang, 9 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3 or viele (3–5), 2.5 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Narben 2–3. Fruchtknoten (Ovar) kahl or kurz weichhaarig am Scheitel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

**Oligostachyum scabriflorum** (McCl.) Z.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci.*, 1: 98 (1982).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Semiarundinaria scabriflora* McClure, *Lingnan Univ. Sci. Bull.* 9: 52 (1940). T: China: Guangxi: forest slopes below 1100 m, 13 April 1933, W.T. Tsang 22097 (HT: US).

**Jüngste Synonyme:** *Sinobambusa exaurita* W.T. Lin, *Acta Phytotax. Sin.*, 26(3): 228 (1988). *Sinobambusa sulcata* W.T. Lin & Z.M. Wu, *J. Bamboo Res.*, 11(1): 33 (1992).

*Acidosasa heterolodicula* (W.T. Lin & Z.J. Feng) W.T. Lin, *Bull. Bot. Res., Harbin* 12(4): 352 (1992); *Acidosasa macula* W.T. Lin & Z.M. Wu, *J. Bamboo Res.* 11(1): 36 (1992).

*Indosasa angustifolia* W.T. Lin, *Acta Phytotax. Sin.*, 26(3): 225 (1988).

*Indosasa breviligulata* W.T. Lin & Z.M. Wu, *J. Bamboo Res.*, 11(1): 33 (1992).

*Indosasa macula* W.T. Lin & Z.M. Wu, *Acta Phytotax. Sin.*, 26(3): 227 (1988).

*Oligostachyum fujianense* Z.P. Wang & G.H. Ye, *J. Nanjing Univ., Nat. Sci.*, 1: 97 (1982).

*Pseudosasa flexuosa* T.P. Yi & X.M. Zhou, *J. Bamboo Res.* 15(3): 1–4, f. 1 (1996).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 161 as *Oligostachyum scabriflorum* var. *scabriflorum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattheiden abwesend. Halme 100–150 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 10–13 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, kahl, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5–1 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, abstehend or zurückgebogen. Blätter 2–3 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 8–13 cm lang, 8–23 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe or bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 2–6 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, 12–16 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–20 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 35–60 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 5.5 mm lang, Rhacillinternodien leicht rau, kurz weichhaarig, haarig an der Spitze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei or mehrere, 3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 18 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 12–16 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche rau, schwach flaumig or lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 12 mm lang. Vorspelzenkiele ungewimpert. Vorspelzenoberfläche etwas rau, Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, haarig auf dem Rücken and an den Rändern. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt or stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3, 6 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidel der Karyopse ohne Anhängsel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangxi.

**Oligostachyum scopulum** (McCl.) Z.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 1982(1): 98 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Semiarundinaria scopula* McClure, *Lingnan Univ. Sci. Bull.* 9: 53 (1940). T: T: (US-18374, US-3157327). T COLLECTION: *F.A. McClure LU 18374, 28 Aug 1929, China* (US-2803009, US-2803010).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation:** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang, 15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten angeschwollen, kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Zweig (ergänzende Angaben) drei, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, kurz weichhaarig, behaart am Grunde, mit zurückgebogenen Haaren, unbehaart an Rändern or behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide ganz or fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, aufrecht or zurückgebogen, weichhaarig. Blätter halmständig, 5–9 per Zweig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpfern, rau auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich or länglich, 5.5–17 cm lang, 8–21 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), büschelförmig, mit scheidenförmigen Deckblättern, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit äusserstem Deckblatt ein dichtes deckblättriges Büschel von Ährchen tragend, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–15 mm Länge, kahl to kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 40–70 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien gekrümmt, 4–5 mm lang, lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen mehrere, 3–5 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–4.5 mm lang, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7.5–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2–3 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 3, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Hainan.

**Oligostachyum shiuyingianum** (Chia & But) Ye & Wang. *J. Nanjing Univ. Nat. Sci.* 26:486 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria shiuyingiana* L.C. Chia & But, *Kew Bull.* 37(4): 591, f. 1 (1983)

. T: China: Guangdong: Hong Kong New Territories, below 100 m, 21 June 1981, *N. Zhu* 2862 (HT: ?; IT: US).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 162).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 400–600 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, abfallend, braun, borstenhaarig, gestutzt am Scheitel, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 12–20 cm lang, 8–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–13 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 30–80 mm lang, 4.5–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 7–9 mm lang, papierartig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 10–12 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 15–17 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 12–14 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Hainan, China Südost. China SudOsten Hong Kong.

**Oligostachyum spongiosum** (C.D.Chu , C.S.Chao) Q.F.Zheng, Y.M.Lin. *Fl. Fujianica* 6: 83 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Acidosas bilamina*), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Acidosas bilamina*).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria spongiosa* C.D. Chu & C.S. Chao, *J. Nanjing Technol. Coll. Forest Prod.* 1981(3): 33, f. 1 (1981). T: China: Guangxi: Lingshui, broad-leaved forests below 800 m, *W.Y. Hsiung & C.S. Chao 77528* (HT: NFU).

**Jüngste Synonyme:** *Acidosasa bilamina* W.T. Lin & Z.M. Wu, *J. South China Agr. Univ.* 14(3): 113 (1993).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000 cm lang, 40–60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 20–40 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, braun, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, an der Basis ebenso breit wie die Scheide, aufrecht, 1.5–3 cm lang. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–2.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 9–17 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 48$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Guangdong, Guangxi.

**Oligostachyum sulcatum** Z.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 1982(1): 96, f. 1 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China.

**Jüngste Synonyme:** *Sinobambusa parvifolia* T.H. Wen & S.Y. Chen, *J. Bamboo Res.*, 6(3): 31 (1987).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1200 cm lang, 40–62 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 37.5 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste schräg aufsteigend. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, ledrig, grün, borstenhaarig, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 3.5 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich or schmal eiförmig, aufrecht or abstehend. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden abfallend, 9–16 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblätter am Grund des Ährchenstiels. Trauben tragen 2–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–15 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 15–37 mm lang, 1.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze 11–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–15 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

$2n = 48$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. China Südost.

**Oligostachyum wuyishanicum** S.S. You & K.F. Huang. *J. Bamboo Res.*, 11(4): 8 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Fujian: Wuyi-shan, S.S. You 90115 (HT: FJFC).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 300–500 cm lang, 7–11 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, ledrig, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–5 mm lang. Blattspreiten dreieckig, abstehend or zurückgebogen. Blätter 2–3 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 10–16 cm lang, 11–15 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, tragen 3–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 4–10 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 15–35 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–7 mm lang, papierartig, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–10 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–13 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 8–9 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3–5. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Fujienn.

**Olmecla clarkiae** (G. Davidse & R.W. Pohl) Ruiz-Sanchez, Sosa & Mejía Saules. *Taxon* 60(1): 93 (2011).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Aulonemia clarkiae* G. Davidse & R.W. Pohl, *Novon* 2(2): 84 (1992). T: HT: *D.E. Breedlove & G. Davidse 55085*, 8 Nov 1981, Mexico: Chiapas: Mun. Jitolol: 5 km SE of Jitolol along road to Bochil, in trees, open forest with *Pinus*, *Quercus*, *Nyssa*, *Liquidambar*, and *Brunellia*, culms to 8 m tall, elev. 1600 m (MO-2990943; IT: CAS-671245, CAS-671246, CAS-671247, CAS-671248, MO-2990941, MO-2990944, US-2960276).

**Illustrationen:** *Novon* (2: 86, Fig. 2 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph, schuppig. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, pendelnd an der Spitze, 500–800 cm lang, 10–16 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, mittelgrün. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste innerhalb der Scheide (intravaginal). Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein, einfach. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, kahl or lang weichhaarig, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 8–15 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 0.8–2 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, abstehend or zurückgebogen. Blätter 4–8 per Zweig. Blattscheiden lang weichhaarig, Blattscheidenhaare gelbbraun, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 7–15 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig (on one side), 0.5–1 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthütchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–36 cm lang, 9–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, ohne Deckblätter or mit Deckblättern am Zweiggrund (lowest branch). Rispe offen, pyramidenförmig, 10–33 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, spärlich geteilt, Rispeäste, Verzweigung gegabelt, 7–15 cm lang. Rispenachse schwach flaumig. Rispenäste weichhaarig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–8 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 0 basale sterile Blüten (both florets fertile) or 1 basale sterile Blüten, 1–2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, fast stielrund, 19–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2.5–6 mm lang, wenig behaart.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–5.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2.5–4.5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen fehlend or 1, unfruchtbar, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, lanzettlich, 9.5–10.5 mm lang, 11–13 -aderig, gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 3–5.5 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 13–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben or am Grunde. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 4 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Rhachillafortsatz 9–12.5 mm lang, kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, lanzettlich, 2–2.5 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 8.5–9.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Honduras.

**Olmeca fulgor** (T.R. Soderstrom) Ruiz-Sanchez, Sosa & Mejía Saules. *Brittonia* 40(1): 22 (1988).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Aulonemia fulgor* T.R. Soderstrom, *Brittonia* 40(1): 22 (1988). T: Mexico, Tuxtepec: *Soderstrom 2236* (US holo, CANB, CHAPA, K, LE, MEXU, MO, NY, P, PRE, US).

**Illustrationen:** E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (171, Fig. 81).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, pluricaespitos. Rhizome kurz, pachymorph. Ausläufer anwesend. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 300–600 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten ohne Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste innerhalb der Scheide (intravaginal). Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein, einfach. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–20 mm langen Haaren. Blathäutchen der Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, kahl auf Oberfläche, langspitzig. Blätter 4–6 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite hängend, fadenförmig or linealisch, linear, 20–25 cm lang, 10 mm breit, einfarbig. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Adern mit 8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste 2–6 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste weichhaarig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn weibblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, fast stielrund, 20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütchen, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere

Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig, Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–11 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ohne Queradern or mit Queradern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 4–6 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Rhachillafortsatz 0.5 Länge des fruchtbaren Blütchens.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.5–1.7 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 6–7 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Oaxaca.

**Olmeca recta** T.R. Soderstrom. *Phytologia*, 51(2): 161 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *H.E. Moore & M. Cetto 6268*, Mexico: Veracruz (US-2307907).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** E.J.Judziewicz, E.J., *American Bamboos* (1999);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme geknickt aufsteigend, 1000–1500 cm lang, 45–50 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein, einfach. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 4–5 mm lang. Blattspreiten linealisch, aufrecht (deciduous), 30–35 cm lang, weichhaarig. Blätter halmständig, 8–12 per Zweig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 30–40 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 20–30 cm lang, 10–28 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 40–60 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–20 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien kahl or kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.1 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.7 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze linealisch, 1.1 Länge der Deckspelze, papierartig, 6 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, länglich, 2 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 5.3–6 mm lang. Narben 2. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 25 mm lang. Endosperm bald verschwindend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf. Mexiko Golf Veracruz.

**Olmeca reflexa** T.R. Soderstrom. *Phytologia*, 51(2): 161 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *D.E. Breedlove 32844*, 31 Jan 1973, Mexico: Chiapas (US-2886115).



**Illustrationen:** E.J.Judziwicz et al, *American Bamboos* (1999) (247, Fig. 156).

**Bilder:** E.J.Judziwicz, E.J., *American Bamboos* (1999);

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme geknickt aufsteigend, 600–1200 cm lang, 20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein, einfach. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, grün or braun, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 20–30 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch, absteigend or zurückgebogen, 10–17 cm lang, weichhaarig. Blätter halmständig, 6–8 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidemündung-Behaarung 20 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 3–4 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 10–12 cm lang, 20–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 24 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–20 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–8 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze linealisch, 6–7 mm lang, 0.9 Länge der Deckspelze, papierartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, länglich, 1.2–1.4 mm lang, dünnhäutig, ohne Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Narben 2–3. Karyopse mit fleischiger Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 17 mm lang. Endosperm bald verschwindend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

***Olmeca zapotecorum*** Ruiz-Sanchez, Sosa & Mejía Saules. *Taxon* 60(1): 93–96, f. 3. (2011).

TYP aus Mexico. T: Oaxaca, municipio de Santa maria Guienagate, Chayotepec, cima del cerro Chayotepec, 1502 m, 28 Mar 2010, E. Ruiz-Sanches, V. Sosa & M.T. Mejia-Saules 265 (HT: XAL; IT: MEXU).

**Illustrationen:** *Taxon* (60: 94, Fig.3 (2011)).

***Olyra amapana*** T.R. Soderstrom & F.O. Zuloaga. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 69: 5 (1989).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.M. Pires et al. 51536*, 6 May 1961, Brazil: Amapá (IAN; IT: NY, U, US-2381088, US-2574029).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (69 : 6 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 45–50 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten braun, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne

Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 14.5–17 cm lang, 35–42 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe zusammengezogen, linealisch, 2.7–4 cm lang, 1–1.5 cm breit, trägt wenige Ährchen (1–4 female). Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–20 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 10.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 9.7 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Narben 2. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 4–6.6 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3–5 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst.

**Olyra bahiensis** R.P Oliveira & Longhi-Wagner. *Revista Brasil.Bot.*, 28 (4) 835 (2005).

**Illustrationen:** *Revista Brasil. Bot.* (28: 837, fig.1 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 27–50(–100) cm lang, 1–3 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig, 6–11 per Zweig. Blattscheiden lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 6.5–12(–15) cm lang, 12–23(–47) mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal). Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 13–18(–21) cm lang, 1–2(–3) cm breit. Primäre Rispenäste tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse weichhaarig. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) säulenförmig, eckig, rau, kahl, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 13–18(–21) mm lang, 2.5–2.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 6.5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, (5–)7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 7–14 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (5–)7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt oder begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.8–6.5 mm lang, 1.6–1.8 mm breit, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 4–5.7 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Deckspelze männlicher Ährchen 4–5.7 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3–5(–7) -aderig, Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

### **Olyra buchtienii** Hack. *Fedde, Repert.* xi. 20 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *Buchtien 1157*, Oct 1907, Bolivia: prope Mapiri (W; IT: F, US(2)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 200–300 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl oder weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden 13–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, braun. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4–0.6 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl oder kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 20–30 cm lang, 35–73 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreiten spitze. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 6–12 cm lang, 15 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig, 6–30 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 28–38 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 38–38 mm lang, 1.3–1.4 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 9–15 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig oder borstenhaarig, inner Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–20 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 20–29 mm lang, Obere Hüllspelze 2.2–2.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig oder borstenhaarig, innerer Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 9–11 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 2.7–3.3 mm lang. Narben 2. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, elliptisch, 5.4–10.7 mm lang, kahl or behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3–5 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 3 mm langer Granne.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien.

**Olyra caudata** Trin. *Linnaea*, 10: 292 (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *E.F. Poeppig s.n.*, 1834, Peru: Tocache, sylvis densis (LE-TRIN-1118.01 (fragm., US-2877958)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (57, Fig 9), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (169, Fig. 121), E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (291, Fig. 176), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (351, Fig 65).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:40, Fig.3a-c (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 100–250 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blathütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 5–10 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.8 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 18–30 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl to lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, verkehrt-eiförmig, ausgebreitet, 15–20 cm lang, 10–20 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste bärtig in Achseln. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, (female) linealisch, eckig, rau, kahl or bewimpert, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 30–48 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütchen. Rhachillaverlängerung 0.4 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 30–48 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzaedern. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, inner Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 20–30 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 30–48 mm lang, Obere Hüllspelze 3.5–5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, innerer Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 20–30 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 8.2–10 mm lang, verhartet, grau to hellbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, mit deutliche Keimungsläppchen, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 6–6.8 mm lang. Embryo 0.11–0.13 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 3.3–4.8 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Panama. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien.

## **Olyra ciliatifolia** Raddi. *Agrost. Bras.* 19. (1823).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G. Raddi s.n.*, Brazil: Rio de Janeiro: Serra da Estrela, Rio de Janeiro (PI; IT: FI, US-2879005 (fragm. ex PI)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (57, Fig 7), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (22, Fig. 5), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (170, Fig. 123), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (115, Fig. 22), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (188, Fig. 37).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–130 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, purpurn bis rotviolett. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 9–24 cm lang, 36–85 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel borstenhaarig oben. Rispe offen, pyramidenförmig, 9.5–19 cm lang, 3.5–10 cm breit. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige or zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) säulenförmig, eckig, kahl or bewimpert, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–2.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 10–12 mm lang, 1.2–1.3 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl, inner Oberfläche lang weichhaarig (near apex). Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 10–12 mm lang. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 7.7–10.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart, innerer Oberfläche lang weichhaarig (near apex). Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6.5–7 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 2–4 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 4,3–5 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 5 mm lang, kahl or behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

$N = 11$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Brazilien Roraima, Para, Amapa, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Olyra davidseana** E.J.Judziewicz & F.O.Zuloaga. *Syst. Bot.*, 17(1): 27 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.T. Prance & N.T. Silva* 58735, 14 Aug 1964, Brazil: Pará: km. 100 on Belém-Brasília highway, forest (IAN; IT: MO-2230030, MO-2780048, NY, US-2473819).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (17: 26, Fig.1 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 75 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, rau. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blätter halmständig, 4–7 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite länglich or eiförmig, 10–14 cm lang, 30–40 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau, bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreiten Spitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 3–5 cm lang, 1.5–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, wir wirtelig an unteren Knoten, 1–1.5 cm lang. Rispenäste eckig, rau. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, rau, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 13–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 13–16 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 13–16 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, 2.7–3 mm breit, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpert, behaart unten. Deckspelzenhaare 1–1.5 mm lang. Deckspelzen Spitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, elliptisch, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang, purpurn. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 6–8 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst.

**Olyra ecaudata** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 326. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. T: HT: F.R. Leprieur 547, French Guiana: Cayenne (KR(fragm., US-2877952); IT: P).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (52, Fig 8), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (25, Fig. 6).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:40, Fig.31 (1993)).

**Bilder:** Journal (*Smith. Contrib. Bot.* No. 69 : 16 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 300–400 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten braun, weichhaarig or bärtig. Blätter halmständig, 5–7 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.8–1.1 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 21–35 cm lang, 50–75 mm breit, steif, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–20 cm lang, 10–25 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, 10–15 cm lang, tragen 2–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau, lang weichhaarig, bärtig in Achseln. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 1–2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–11.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 8–11.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5–10 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, inner Oberfläche lang weichhaarig (at apex). Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 3–6 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–11.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, innerer Oberfläche lang weichhaarig (at apex). Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 6.6–8.3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–8 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche tüpfelig, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet, 4 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze ausgehöhlt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 3.3–4.3 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 4.8 mm lang, hellbraun. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 7.5–11 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 5 mm langer Granne.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Nicaragua, Panama. Französisch Guyana, Surinam. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa, Bahia.

**Olyra fasciculata** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. 6. 3:(2)113* (1834).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Pohl s.n.*, Brazil: V. spp. Bahiens (LE).

**Jüngste Synonyme:** *Olyra heliconia*.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (52, Fig 8), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (174, Fig. 35).

**Bilder:** *Smith. Contrib. Bot. No. 69 : 16* (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme kletternd or aufrecht, 150–300 cm lang, holzig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–4 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 24–32 cm lang, 50–132 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten spitze. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 20–30 cm lang, 16–25 cm breit. Primäre Rispenäste hängend, wir wirtelig an unteren Knoten, 16–25 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, eckig, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 22–33 mm lang, 2.9–3.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.8–1 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 22–33 mm lang, 1.3–1.6 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl to kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or geschwänzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 17–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart to schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 9–11.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche tüpfelig, mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, keilförmig, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 3, 7.6–8.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 6.8 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Endosperm mehlig. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, lanzettlich, 8–13 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt.

$N = 7$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Panama. Bolivien, Peru. Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien NordOst. Brazilien Amazonas, Acre, Rondonien, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito



Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Misiones.

**Olyra filiformis** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. iii. II. 115.* (1834).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: *Riedel s.n. [L. Riedel 162, 183]*, 1831, Brazil: Bahia (LE-TRIN-1121.01 (& fig.); IT: GH, US-2877951 (fragm. ex LE-TRIN-1121.01)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (25, Fig. 6).

**Bilder:** Journal (*Smith. Contrib. Bot.* No. 69 : 36 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme kletternd, 40–125 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten weichhaarig or bärtig. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.8 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm läng, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or länglich, 11–14 cm lang, 12–28 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche fein rau or (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, borstenhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–10 cm lang, 0.7–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 17–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 17–24 mm lang, 1.2–1.3 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, blass, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, inner Oberfläche lang weichhaarig (at apex). Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1.9–2.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, innerer Oberfläche lang weichhaarig (at apex). Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 6 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6.8–8.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche tüpfelig, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 1.8–2.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 4.8–5.5 mm lang, hellbraun. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 4.3–5.7 mm lang, kahl or behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Olyra glaberrima** Raddi. *Agrost. Bras.* 19. (1823).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G. Raddi s.n.*, Brazil: Rio de Janeiro: Corcovado (PI; IT: US-2877950 (fragm.)).

**Jüngste Synonyme:** *Olyra semiovata*.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (174, Fig. 35).

**Bilder:** *Journal (Smith. Contrib. Bot. No. 69 : 53 (1989))*.

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 60–200 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten angeschwollen, purpurn bis rotviolett, kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–0.8 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.7 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 17–27 cm lang, 4–8.5 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 9–23 cm lang, 5–18 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige or zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig, rau, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 15–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 15–23 mm lang, 1.5–1.7 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 5–11 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–14 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6.5–8.6 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben or unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze nicht verschieden or kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 3–6 mm lang. Narben 2. Karyopse elliptisch, 4.5–5.4 mm lang, hellbraun. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 7.3–12 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 1–2 mm langer Granne.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Olyra holttumiana** T.R. Soderstrom & F.O. Zuloaga. *Kew Bull.*, 41(3): 722 (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *R. Dressler 4288*, 3 Mar 1973, Panama: Panamá: La Eneida: region of Cerro Jefe, in forest, stems arching, to 2 m long (US-2685261; IT: K, LE (2 sheets), MO-2153860, MO-3501553, PMA).

**Illustrationen:** E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (288, Fig. 174).

**Illustrationen:** *Kew Bulletin* (41: 72x, Fig.1 (1986)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 200 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 7–8 mm Länge, purpurn bis rotviolett. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4–0.7 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or länglich, 24–35 cm lang, 68–90 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, 15–18 cm lang, 20 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, wie wirtelig an unteren Knoten, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 35–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 35–50 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 15 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 20 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 35–50 mm lang, Obere Hüllspelze 2.4–3.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 11 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 14.5–15.8 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.8 mm lang. Staubbeutel 3. Narben 2. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 10.2–10.4 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7–9 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Panama.

### ***Olyra humilis* Nees. *Agrost. Bras.* 304. (1829).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: LT: *F. Sellow s.n.*, Brazil: habitat ad ripas Taquari fluminis (B; IT: US-2877946 (fragm.)). LT designated (as holotype) by Soderstrom & Zuloaga, *Smithsonian Contr. Bot.* 69: 24 (1989).

ST: *Martius s.n.*, Nov., Brazil: ad Sebastianopolin in sylvis editoribus udis (M).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (174, Fig. 35), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz or verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–100 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen

Teil kahl or borstenhaarig. Halmknoten angeschwollen, braun, kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 4.3–11.5 cm lang, 10–22 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, pyramidenförmig, 4–9 cm lang, 1–5.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, wie wirtelig an unteren Knoten, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig, glatt, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 14–21 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 14–21 mm lang, 1.3–1.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, inner Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 4–10 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 11–11.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–9.8 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben or unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 3.6–5.2 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 5 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 8.5–11 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 2–2.5 mm langer Granne.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Goiás, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espírito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Olyra juruana** Mez. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, vii. 45 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *E. Ule* 5469, 25 Apr 1901, Brazil: Amazonas (B (fragm., US-2877945)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:40, Fig.3k (1993)).

**Bilder:** *Journal (Smith. Contrib. Bot. No. 69 : 36 (1989))*.

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 35–110 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, braun, bärtig. Blätter halmständig, 5–7 per Zweig. Blattscheiden gerippt, borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4–0.7 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 14–20 cm lang, 45–59 mm breit. Blattspreiten-Adern

parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert. Blattspreitenspitze spitz. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel rauhaarig oben. Rispe offen, pyramidenförmig, 6–14 cm lang, 1–4 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 13.5–18.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 13.5–18.5 mm lang, 1.1–1.2 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–16 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8.8–10.7 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze ausgehöhlt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 6–6.5 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 4.2–6.7 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Peru. Brasilien SudOst.

## **Olyra latifolia** L. *Syst. ed.* 10: 1261 (1759).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. T: LT: *Sloane, Voy. Jamaica, 107, t. 64, f. 2 (1707)*, LT designated by Jarvis & al. in *Regnum Veg.* 127: 70 (1993). LT: *Sloane s.n.*, Jamaica (HS 2: 7, BM-SL). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 124, 132 (1908), but ineffective as this was not original material (fide Linnaean Plant Name Database).

**Jüngste Synonyme:** *Olyra cordifolia*. *Olyra scabra*.

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (109, Fig. 34), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (363, Fig.419), R.M.Polhill, *FTEA, Gramineae* ; (1(1970):18, Fig.6), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):24, T. 6), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (452, Fig 376), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (227, Fig 144), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (7, Fig 3), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana Vol.14 Gramineae* (1983, A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (369, Fig. 339), S.A.Renvoize, *Gramineae de Bolivia* (1998) (50, Fig 7), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (25, Fig. 6), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (185, Fig. 36), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (340, Fig 125).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:40, Fig.3 d-e (1993)), *Rodriguesia* (60: 763, Fig. 7 (2009)).

**Bilder:** E.J.Judziewicz, E.J., *American Bamboos* (1999);, *Journal (Smith. Contrib. Bot. No. 69 : 16 (1989))*.

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme kletternd or aufrecht, 60–400 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig.

Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden schmaler als die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich to eiförmig, 10–20 cm lang, 30–60 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten spitze langspitzig (abruptly). Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 7–25 cm lang. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste glatt, kurz weichhaarig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, eckig, kahl or bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader ungewimpert or fein gewimpert (sometimes). Untere Hüllspelze, Seitenadern ohne verbundene Adern or mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl to kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–20 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader ohne Wimpern or leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern ohne Queradern or mit Queradern (10 X lens). Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart to schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–7 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche mit deutliche Keimungsfläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche glatt. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 3, keilförmig, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, abgeflacht, 2.5–3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.8 Länge der Karyopsis. Endosperm mehlig. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, 5.5–8 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 3–4 mm langer Granne.

$N = 11$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 22$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (\*?), WestIndischer Ozean. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Kameran, Kongo, Gabun, Bioko, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Bahia. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Tabasco, Yucatan.

**Olyra laticpicula** T.R. Soderstrom & F.O. Zuloaga. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 69: 35 (1989).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: T.R. Soderstrom, G.F. Russell & J. Hage 2208, 13 May 1976, Brazil: Bahia: Mun. Porto Seguro: Parque Nacional Monte Pascoal, located 14 km E of BR 101 at a point 13 km N of Itamarajú, forest on slopes of Monte Pascoal at elev. 320 m, small short-rhizomatous clumps at edge of trail leading to summit of Monte Pascoal. Culms delicate and fragile, with blades quite asymmetric like those of *Lithachne pauciflora*, becoming progressively smaller from the base of the culm upward. Only a few plants in flower, the lower branches that bear the male spikelets maroon and the male spikelets reddish or bronze, female spikelets broad with a scabrous anthoecium (CEPEC; IT: MO-3743360,S-2810481, U, US-2810482, US-2810483).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (69: 37 (1989)).

**Bilder:** Journal (*Smith. Contrib. Bot.* No. 69 : 36 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 70 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten angeschwollen, purpurn bis rotviolett, kahl. Blätter halmständig, 10–15 per Zweig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.3–0.4 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.4 cm lang, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 9–11 cm lang, 22–38 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 8–10 cm lang, kurz weichhaarig oben. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–9 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, wir wirtelig an unteren Knoten, ährchentragend fast bis zum Grund. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige or zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig, glatt, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 14.8–15.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 14.8–15.8 mm lang, 2.2–2.5 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 5–8 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt, unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, 5.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche rau, mit 2 Längsfurchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 2.2 mm lang. Narben 2. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 4.3 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Olyra longifolia** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 198. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A. Bonpland 903*, May, Venezuela: (P; IT: B-W-171026, US (fragm.)).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (170, Fig. 122).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme kletternd or aufrecht, 30–500 cm lang, holzig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5.5–21 cm lang, 12–57 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 3.5–7.5 cm lang, 1–2 cm breit. Rispenäste rau. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich gepaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 17–22 mm lang, 2.4–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 17–22 mm lang, 1.1–1.2 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 7–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, begrannt, 1 -grannig. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 15–18 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–13 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.2–6.6 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche mit deutliche Keimungsläppchen, schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, keilförmig, dünnhäutig, mit Adern. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 3.8–4.2 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Endosperm mehlig. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, einzeln getrennt abfallend, lanzettlich, 5.3–7.3 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Maranhao, Piaui.

**Olyra lorentensis** Mez. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, vii. 47 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *E. Ule 6224*, Jun 1902, Peru: Loreto (B (fragm., US-2877942); IT: K).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (69: 44 (1989)).

**Bilder:** E.J.Judziewicz, E.J., *American Bamboos* (1999);

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.



**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, braun, weichhaarig. Blätter halmständig, 5–15 per Zweig. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 11–15 cm lang, 35–58 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder unbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, 6–12 cm lang, 5–14 cm breit. Primäre Rispenäste wirtelig an unteren Knoten, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste glatt or rau, bärtig in Achseln. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige or zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 13–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 13–18 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 6–8 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 13–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7–2.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4–6 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 7.8–8.1 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 4.5 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 2.5–3.3 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 1–2 mm langer Granne.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien SüdOst. Brazilien Amazonas, Acre, Rondonien.

**Olyra maranonensis** Swallen. *Phytologia*, xiv. 86 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *J.J. Wurdack 1936*, 20 Sep 1962, Peru: Amazonas (US-2382316).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:40, Fig.3j (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, purpurn bis rotviolett, kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am

Grund der Blattspreite 0.3 cm läng, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 18–23 cm lang, 36–40 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal). Rispe offen, pyramidenförmig, 13 cm lang, 4 cm breit. Primäre Rispenäste wie wirtelig an unteren Knoten, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige oder zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig, leicht rau, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 11–25 mm lang, 2.5–2.7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 11–25 mm lang, 1.1–2 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben, Hüllspelze, Oberfläche kahl, Hüllspelze, inner Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 5–10 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 10–13 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben, innerer Oberfläche kahl. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 7.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben oder unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 3.5–4.7 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

### **Olyra obliquifolia** Steud. Syn. Pl. Gram. 36. (1853).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Surinam. T: HT: A. *Kappler 1472*, Feb-Mar 1844, Surinam: in sylvis humidis distr. Para (P; IT: MO-2097532, US-2877937 (fragm.)).

**Illustrationen:** E.J.Judziwicz et al, *American Bamboos* (1999) (291, Fig. 176), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (351, Fig 65).

**Bilder:** Journal (*Smith. Contrib. Bot.* No. 69 : 53 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 30–200 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl oder lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten angeschwollen, purpurn bis rotviolett, weichhaarig. Blätter halmständig, 5–9 per Zweig. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche oder lang weichhaarig, aussen am Rand kahl oder haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 3–3.5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.4 cm läng, Siel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite länglich, 16–30 cm lang, 40–90 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau, kahl oder bewimpert. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel borstenhaarig oben. Rispe offen, schirmtraubig, 12–16 cm lang, 12–20 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten, tragen 1–4 fruchtbare

Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse trägt abfallende Äste. Rispenäste borstenhaarig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2–4 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) keilförmig, eckig, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 13–17 mm lang, 3.4–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 0.6–1 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 13–17 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig, inner Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 13–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, innerer Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 9.2–11.5 mm lang, 3.1–3.4 mm breit, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche tüpfelig, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 5.8 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 5.5–5.7 mm lang, kahl or behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien.

**Olyra retrorsa** T.R. Soderstrom & F.O. Zuloaga. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 69: 54 (1989).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Mato Grosso: Rio Verde, Apr. 1918, *Kuhlmann 1868* (HT: RB; IT: IAN, RB).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (69: 55 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, braun, kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2.5–4 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm läng, Siel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite hängend, lanzettlich, 10.5–13.3 cm lang, 27–34 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe zusammengezogen, länglich, 13.8 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste nicht wirtellig, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige or zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) linealisch, eckig, bewimpert, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 13.8 mm lang, 3.1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 13.8 mm lang, 1.1–1.2 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzaedern. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben, Hüllspelze, Oberfläche kahl, Hüllspelze, inner Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 11.6–12.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben, innerer Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8.5–8.7 mm lang, 2.9 mm breit, verhartet, hellbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche tüpfelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzespitze kurz weichhaarig (retroscely).

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 3.1 mm lang. Narben 2. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 9–9.7 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 1–2 mm langer Granne.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Olyra standleyi** Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xl. 86. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: HT: *P.C. Standley & R. Torres 50932*, 6 Mar 1926–7 Mar 1926, Costa Rica: Cartago (US-1307238).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** Journal (*Smith. Contrib. Bot.* No. 69 : 53 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Rhizome kurz. Halme kletternd, 200–300 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, 20–35 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, braun, kahl or weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm läng, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or lang weichhaarig. Blattspreite länglich or eiförmig, 14–30 cm lang, 40–70 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreiten spitze or langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben. Rispe offen, kugelig, 9–17 cm lang, 5–25 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten or wirtelig an den meisten Knoten, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste einseitwendig, kurz weichhaarig, bärtig in Achseln. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) keilförmig, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 18–25 mm lang, 2.2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 18–25 mm lang, 1.3–1.5 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, mittelgrün or hellbraun or purpurn, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstenhaarig, inner Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12.5–19 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze mittelgrün or hellbraun or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstenhaarig, innerer Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–9.5 mm lang, 1.9–2.5 mm breit, verhärtet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche tüpfelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet, 4 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 5–7 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 6.3 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 10–14 mm lang, kahl or behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Panama. Venezuela. Kolombien.

**Olyra tamanquareana** T.R. Soderstrom & F.O. Zuloaga. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 69: 58 (1989).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: K. Kubitzki, C.E. Calderón & H.H. Popenoieck 79–252, 12 Sep 1979, Brazil: Amazonas: Rio Negro, Ilha Tamanquaré, downstream near Santa Isabel do Rio Negro (Tapuruquara), growing in dense forest, transition of igapó and terra firme. Robust olyroid grass with strong rhizome, growing in clumps, mixed with *Pariana* sp., spikelets white (INPA; IT: K, MO-3743367, LE, NY, SI, U, US-3109247).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 60–120 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, braun, kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 3 mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 13–25 cm lang, 30–55 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel borstenhaarig oben. Rispe zusammengesogen, linealisch. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig, tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste borstenhaarig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 4 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 35 mm lang, 4.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 1–1.2 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 35 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 9–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze leicht rau to rau, Hüllspelze, inner Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 35 mm lang, Obere Hüllspelze 2.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau to rau, innerer Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 13–13.2 mm lang, verhartet, fahl or purpurn, farbig gesprenkelt, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche tüpfelig, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodivulae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 1.8 mm lang, Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 9 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 5 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst.

**Olyra taquara** Swallen. *Phytologia*, xiv. 86 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. Macedo 4386, 25 Jul 1956, Brazil: Goiás (US-2434254; IT: US-2434255).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** Journal (*Smith. Contr. Bot.* No. 69 : 62 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, stark, 200–350 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten angeschwollen, purpurn bis rotviolett, kahl or weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–1.4 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite zurückgebogen, lanzettlich or eiförmig, 21–32 cm lang, 56–80 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, schirmtraubig, 10–23 cm lang, 10–30 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, 13–20 cm lang, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste lang weichhaarig, bärtig in Achseln. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) keulenförmig, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 16–20.5 mm lang, 2.2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 16–20.5 mm lang, 1.2–1.3 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben, Hüllspelze, inner Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grännig, Granne 1–6 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 12.6–17.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–1.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -

aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben, innerer Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–4 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8.4–9.2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche tüpfelig, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze ohne Ornamentation. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodicae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 6.2 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 10.4–14.1 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 1 mm langer Granne.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst. Brasilien Mato Grosso, Goiás.

**Olyra wurdackii** Swallen. *Phytologia*, xiv. 85 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *J.J. Wurdack & L.S. Adderley 43540*, 21 Jul 1959, Venezuela: Amazonas (US-2307270, US-2307269).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 100–400 cm lang, holzig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern oder eine Membran mit kurzen Wimpern, 4–8 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 26 cm lang, 52 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, 20–25 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, wie wirtelig an unteren Knoten, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste weich kraushaarig, zottig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, (female) linealisch, eckig, bewimpert, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–7.5 mm lang, 2.2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 7–7.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze glatt oder rau, Hüllspelze, inner Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt to rau, innerer Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben, Vorspelzenoberfläche mit aufgeblasenen Haaren.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 4–4.3 mm lang. Narben 2. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 8.9–11.5 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen begrannt, mit 2.5–4 mm langer Granne.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien SudOst.

**Oncorachis macrantha** (Trinius) Morrone & Zuloaga. *Taxon* 58: 372 (2009).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum macranthum* Trin., *Gram. Panic.* 209 (1826). T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Brasil: Lagon Santa: in campis glareosis (LE-TRIN-0802.01 (& fig.); IT: US-974708 (fragm. ex LE)).

**Jüngste Synonyme:** *Streptostachys macrantha* (Trinius) F.O. Zuloaga & T.R. Soderstrom, *Smithsonian Contrib. Bot.*, 59: 50: (1985).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (78: 361, Fig.1 (1991) as *Streptostachys*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich (villous). Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden lockig, gekräuselt. Halme 50–70 cm lang. Halminternodien 5–15 cm lang. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Blattscheiden 6–14 cm lang, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 7–14 cm lang, 7–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 16–35 cm lang. Rispe offen, länglich, 5–10 cm lang, 1.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste steif, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, mit stumpfer Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.9–6.8 mm lang, 2.1–2.5 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze or ergänzt durch verdickte Basis der oberen Hüllspelze, 0.5 mm lang. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen or verlängert unterhalb basaler steriler Blütchen. Rhachillaverlängerung dick.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.3–3.5 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–5.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig or lederartig, 3–5 -aderig, mit Queradern an der Spitze, kahl or etwas borstenhaarig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5.1–5.9 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös, kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 3.6 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral. Paraguay. Brasilien Goias.



**Oncorachis ramosa** F.O. Zuloaga & T.R. Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 59: 52 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Streptostachys ramosa* F.O. Zuloaga & T.R. Soderstrom, *Smithsonian Contrib. Bot.*, 59: 52 (1985). T: HT: *G. Davidse, T.P. Ramamoorthy & D.M. Vital 12216*, 8 Apr 1976, Brazil: Bahía: 22 km S of the Rio Galheirão along highway BR-020, elev. 860 m, treeless cerrado grasslands, perennial, stigmas purple (MO-2400694; IT: NY, SP).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (184, Fig. 69 as *Streptostachys*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich (villous). Rhizome kurz. Basale Blattcheiden villous. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 150–200 cm lang. Halminternodien 8–20 cm lang. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl or weichhaarig. Blattscheiden 15–40 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz or fehlend, 0.8–2.5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 35–62 cm lang, 10–14 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 30–45 cm lang, 15–30 cm breit. Primäre Rispenäste nicht wirtellig or wir wirtellig an unteren Knoten or wirtellig an den meisten Knoten. Rispenäste steif, weichhaarig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, mit stumpfer Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, 6.9–9.3 mm lang, 2.1–2.5 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze or ergänzt durch verdickte Basis der oberen Hüllspelze, 0.5 mm lang. Rachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen or verlängert unterhalb basaler steriler Blütenchen. Rachillaverlängerung dick.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.2–4.4 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5.3–8.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 5.4–7.9 mm lang, verhartet, fahl or hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös, kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 3.8 mm lang, grün (olivaceous). Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst. Brasilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Ophiochloa bryoides** G.H.Rua, R.C.Oliveira & Valls. *Syst. Bot.* 31(3): 493 (-496; fig. 1) (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: Brazil, Goias, Chapada dos Veadeiros: Rua & Oliveira 641 (CEN holo, BAA, L, RB, US).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (31: 494 (2006)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, 3–6.5 cm lang, 0.12 mm im Durchmesser, 4–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Blattscheiden offen auf fast der ganzen Länge, 6–12 cm lang, ohne Kiel, gerippt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekrümmt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–3 cm

lang, 0.2–0.3 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 3 sekundär gereihte Adern. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 0.8–3 cm lang, unbehaart. Trauben 1, einzel, herunterhängend, eine Seite, 0.8–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 0.3–0.4 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.4–1.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.4–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens unähnlich anderer Schuppen, lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.6–0.8 Länge des Ährchens, durchscheinend, hellbraun, 2 -aderig, ohne Mittelader, deutlich geadert, gewimpert an Rändern, Blütenchens, Fransen oben and unten, 0.2–0.9 mm lang, ausgerandet, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens Grasblüte endständig (on one lobe), 4.5–6 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.3 mm lang, häutig, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder flach, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, 0.7–0.8 mm lang. Embryo 0.33–0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch, 0.25 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

## **Ophiochloa hydrolithica** T.S. Filgueiras, G. Davidse & F.O. Zuloaga. *Novon*, 3(4): 360 (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *T.S. Filgueiras & R.D. Lopez* 2438, 4 Aug 1992, Brazil: Goiás: Niquelandia Mun.: Macedo, ca. 20 km da cidade, 3,200 to 3,394 mt (SP; IT: CANB, IBGE, ISC, K, L, LE, MO, PRE, RB, SI, UB, UFG, US-3278348).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 45–78 cm lang, 7–11 -knotig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, ohne Kiel, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, stielrund, 10–20 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gefurcht entlang der Mittellinie, fein rau, lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 6–21 cm lang. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, eine Seite, 6.6–9.2 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 1.8–2.2 mm breite, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-verlängerung 5 mm lang. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–3.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.3–3.1 mm lang,

Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens unähnlich anderer Schuppen, lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, ohne Mittelader, deutlich geadert, gewimpert an Rändern, 1.5 mm lang, spitz, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens geschlängelt hin- und her gebogen, 5–7 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2.2 mm lang, häutig, viel dünner oben, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze weit offen, 1.8–2.2 mm lang, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.1 mm lang. Staubbeutel 2, 1.3–1.7 mm lang, purpurn. Narben 2, endständig herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1–1.2 mm lang. Embryo 0.4–0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig oder elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

### **Ophiuros bombaiensis** Bor. *Kew Bull.* 1951, 167 (1951).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 25–35 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 10–15 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 7 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or gitterartig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu.

### **Ophiuros exaltatus** (L.) Kuntze. *Rev. Gen. Pl.* 2:780 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of*

*China 22* (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Aegilops exaltata* L., *Mant. Pl.* 2: 575 (1771). T: India.

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *Rottboellia exaltata*), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Rottboellia exaltata*), K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 899 & 900 as *Rottboellia exaltata*), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (82, Pl. 30 as *O. tongcalingii*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (313, Pl. 92), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1193, Fig. 338), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (as *O. megaphyllus*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 900), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:119(1980) as *Rottboellia exaltata*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme stark, 150–200(–400) cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite elliptisch, 50–100 cm lang, 20–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, 10–30 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 3–6 cm Länge. Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, zwei Seiten, 7–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3.5–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or gefeldert (areolat). Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Süd Amerika.

WestIndischer Ozean. Mauritius (\*), Seychellen (\*). China. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. SÜD AMERIKA Karibik. Jamaika (as *Rottboellia exaltata*). China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Yunnan. Assam Assam. Indien I to z Madhya Pradesh, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral.

**Ophiuros megaphyllus** Stapf ex Haines. *Bot. Bihar Orissa* 5: 1058 (1924).

Regarded by K as a synonym of (*O. exaltatus*).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. T: In marshy places Tarai and Duars, probably in Puinea, Fl. Dec.,

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (831, Fig. 63), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (314).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme stark, 150–200(–400) cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, verjüngt zur Spitze, 15–100 cm lang, 10–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, schmalgeformt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch. Blütenstandsstiel verbreitert am Ende. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 7–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Sterile Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 2–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya. Burma, Thailand. Osten Himalaya Darjeeling. Assam Meghalaya.

**Ophiuros papillosus** Hochst. *Flora*, xxvii. 248. (1844).

**Akzeptiert von der:** W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sudan, Ethiopia. T: Ethiopia: In provincia Sennaar habitat, *Th. Kotschyi* 192 (IT:K) "in pll. exsicc. Florae Aethiopiae Th. Kotschyi nr. 192".

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (366, Fig 152).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 45–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 7–25 cm lang, 8–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, bewimpert.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, 30–60 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2.5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Sterile Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengespreizt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 9 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or gefeldert (areolat). Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Vorspelze durchscheinend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan.

**Oplismenopsis najada** (Hack. & Arech.) L. Parodi. *Not. Mus. La Plata, Bot.*, ii. 4 (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: IT: *J. Arechavaleta s.n.*, Mar 1887, Uruguay: (US-80945 (fragm. ex W)). IT?: *J. Arechavaleta s.n.*, Uruguay: Depto. San José: Laguanas del Arazati, Arroyo Pavón (SI).

**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (436, Fig. 152), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (333, Fig. 137), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (496, Fig. 128), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (323, Fig. 137).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 30–60 cm lang, 4–12 mm im Durchmesser, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aufgeblasen. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich or länglich, (1–)3–14 cm lang, 10–27 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–20, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2.5–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengespreizt, 6–8.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 3 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3–5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 6–8 mm lang, 0.9–1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz or zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6.5 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Süd. Argentinien Süd, Uruguay. Brazilien Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Santa Fe.

### **Oplismenus aemulus** (R.Br.) Roem. & Schult. Syst. ii. 487 (1817).

Regarded by K as a synonym of (*O. hirtellus*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Orthopogon aemulus* R. Br., *Prodr.* 194 (1810). T: HT: *Brown 6132*, Australia: Keppel Bay (BM).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (309), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (316), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (215, Fig. 34).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Indo-China, Papuasien. Thailand. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Queensland, New South Wales, Victoria. Niue, Nouvelle' Caledonie, Samoa. Marquises, Iles de la Societe. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

### **Oplismenus burmannii** (Retz.) P.Beauv. *Agrost.* 54, 169 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum burmannii* Retz., *Observ. Bot.* 3: 10 (1783). T: HT: *Koenig s.n.*, India: Madras (LD; IT: BM (4 sheets), C).

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (355, Fig. 133), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (683, Fig. 37), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 11), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (97, Fig. 94), J.A.Steyrmark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (173, Fig. 125), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (343, Fig. 126), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:70(1980)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:298, Fig 36e-g (1993)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 10–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1–9 cm lang, 5–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–11 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung nahe beieinander. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich or unähnlich als Ährchen, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspele. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 2.5–20 mm lang, Granne ohne Bekleidung (but scaberulous). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Granne 0–4 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 7–11 -aderig, kurz weichhaarig, ohne Haarbüschel or mit einem querliegende Franse von Haaren, ausgerandet, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.**  $N = 9$  (1 ref TROPICOS), or  $10$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 36$  (1 ref TROPICOS), or  $45$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kapverden. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberia, Nigerien, Senegambien. Burundi, Zentralafrika, Kameran, Kongo, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko. Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Sudan. Kenia, Tansanien. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo. Mauritius, Madagaskar, Reunion. Kaukasus, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien. Transkaukasus. Oman. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Andaman In., Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Sumatra, Sulawesi, Malaya, Philippinen. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland. Nord-zentral Pazifik. Tonga. Hawaii. Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Windwärts In., Puerto Rico. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Mizoram, Nagaland, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Chandigarh, Chattisgarh, Dadra-Nagar-Haveli, Delhi, Diu, Daman, Goa, Gujarat, Haryana, Jharkhand, Kerala, Karaikal, Karnataka. Indien l to z Mahe, Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Pondicherry, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal, Yanam. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir, Uttaranchal. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Yucatan.

**Oplismenus compositus** (L.) P.Beauv. *Agrost.* 54, 169. (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum compositum* L., *Sp. Pl.* 1: 57 (1753). T: LT: *Herb. Hermann* 42, v. 3, fol. 45, (BM-SL). LT designated by Hitchcock, U.S.D.A. Bull. 772: 238 (1920); also Davey & Clayton, Kew Bull. 33: ? (1978).

**Illustrationen:** R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):543, Fig.129), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, J.Bosser, *Gramineae des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (355, Fig. 133), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (353, Fig. 137), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (544), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (564, Pl. 1433 as var. *compositus*), K.M.Matthew, Illustrations on the *Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 901 & 902), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (683, Fig. 37), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (170, Fig. 34), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (97, Fig. 95), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (134, Pl. 52), Flora of Australia Oceanic Islands Poaceae 50(1993) & 49(1994) (50:509 Fig.93 (1993)), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (323, Fig. 295 as *O. setarius*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (835, Fig.172 as *O. setarius*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos*



Aires, IV Pt 2 Gramineas (1970) (517, Fig. 135 as *O. setarius*), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (323, Fig. 137 as *O. setarius*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (335, Fig. 138 as *O. setarius*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (48, Fig. 25), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figs. 706/708 as *Oplismenus compositus* var. *intermedius* & *O. compositus* var. *compositus* & *O.compositus* var. *submuticus* & *Oplismenus compositus* var. *owatarii*), E.Hafliger & E.Schultz, Grass Weeds, CIBA-GEIGY (1:71(1980)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:298, Fig 36m (1993)).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 15–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 2–15 cm lang, 8–25 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–11 cm lang (lowest). Zentrale Blütenstandsachse 5–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung locker, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich or unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–10 mm lang, Granne klebrig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Granne 0–4 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 7–11 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, ausgerandet, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Hilum (Nabel) linealisch, 0.5 Länge der Karyopsis.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS), or  $20$  (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Mauritius, Madagaskar, Seychellen. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Iran. Oman. China Süd-zentral, Hainan, China Südost, Tibet. Japan, Kazan-retto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesch, Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Northern Territory, Queensland. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Niue (\*), Nouvelle-Caledonie (\*), Samoa, Tonga, Vanuatu. Cook In. (\*), Marquises (& as *O. setarius*), Pitcairn In., Iles de la Societe, Iles Toubouai, Toubuai. Caroline In. (\*), Marianas, Marshall In. Hawaii (\*). Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Panama. Bahamas, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Kolombien, Ecuador, Peru. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Mizoram, Nagaland, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Chandigarh, Chattisgarh, Dadra-Nagar-Haveli, Delhi, Diu, Daman, Goa, Gujarat, Haryana, Jharkhand, Kerala, Karaikal, Karnataka. Indien l to z Mahe, Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Pondicherry, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal, Yanam.

Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir, Uttaranchal. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Oplismenus flavicomus** Mez. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, vii. 55 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: HT: *Forsyth-Major 208*, Madagascar (B; IT: G).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 8–12 cm lang, 7–20 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–23 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche and lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung nahe beieinander. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 0.6 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 4–7 mm lang, Granne ohne Bekleidung (but scaberulous). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne), Granne 0.5–1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 7 -aderig, lang weichhaarig (sparsely), oben, spitz, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3–2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Oplismenus fujianensis** S.L. Chen & Y.X. Jin. *Acta Phytotax. Sin.*, 22(6): 469 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Fujian, Nanning: Univ. Xiamen. 452 (PE holo).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 707).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 40–50 cm lang. Blattscheiden fast gleich so lang wie das Internodium, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig or stängelumfassend, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 5–10 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2,5–5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0,5–0,66 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0,5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 7–9 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2,5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. China Südost. China SüdOsten Fujienn.

### **Oplismenus hirtellus** (L.) P.Beauv. *Ess. Agrost.*:54, 170 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Oplismenus setarius*, *Panicum hirtellum* L., *Syst. Nat.* (ed. 10) 870 (1759). T: LT: *Browne s.n.*, Jamaica (LINN-80.28). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 119 (1908).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (244, Fig. 172), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (364, Fig. 313), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (228, Fig. 145), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (193, Fig. 80), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (134, Pl. 52), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (583, Fig. 118), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (215, Fig. 34 as var. *imbecillis*), *Flora of Australia Oceanic Islands Poaceae* 50(1993) & 49(1994) (49: 468 Fig.95 (1993)), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* ( 2002), E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand 5, Gramineae* (2000) (554, Fig. 22 as subsp. *imbecillis*), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1564, Pl. 232), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (391), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (530, Fig. 278), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (324, Fig. 296), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (379, Fig. 80), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (110, Fig. 39), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (173, Fig. 125), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (438, Fig. 153), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (835, Fig. 172), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (343, Fig. 126), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (201, Fig. 201 & 206, Fig. 37 as ssp. *setarius*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (323, Fig. 137), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 9, Fig. 1 (2006)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (356, Fig. 66), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:72(1980)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:298, Fig. 36n (1993)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 15–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich to eiförmig, 1–13 cm lang, 4–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0,5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung nahe

beieinander, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich or unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.5–0.7 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–14 mm lang, Granne klebrig. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Granne 2–4 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 7–11 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, ausgerandet, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kapverden, Madeira. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone, Togo. Burundi, Zentralafrika, Kameran, Kongo, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, Rwanda. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius, Madagaskar, Rodrigues. Arabische Halbinsel. Jemen. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Borneo, Jawa, Molukkas, Philippinen, Sulawesi. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien, Neuseeland. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales, Victoria, Lord Howe-Norfolk In. Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidisch, Niue, Nouvelle-Caledonie, Samoa, Tonga, Vanuatu. Marquesen, Pitcairn In., Iles de la Societe, Toubuai. Caroline In., Marianas. Hawaii (\*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Panama. Aruba, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Südwest Jalisco.

### **Oplismenus imbecillis** (R. Br.) Roem. & Schult. *Syst. Veg.* 2: 487 (1817).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Orthopogon imbecillis* R. Br., *Prodr.* 194 (1810). T: Australia: New South Wales: Port Jackson, *Brown 6133* (HT: BM; IT: E, LE) 'Sattelberg bei Finschhafen im Walde.'

**Illustrationen:** S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (309).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Papuasien. Australien, Neuseeland. Queensland, New South Wales, Victoria. Queensland Nord, Südosten. NSW Küste.

**Oplismenus mollis** (Domin) Clifford & Evans ex B.K.Simon. *Austrobaileya* 8: 209 (2010).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Oplismenus undulatifolius* var. *mollis* Domin, *Biblioth. Bot.* 85: 329 (1915). T: ST: *Domin s.n.*, Australia: Sud-Queensland: Tambourine Mts. (PR?). ST: *Guilfoyle s.n.*, Australia: New South Wales: Tweed River (PR?).

**Illustrationen**: S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (309, as *O.undulatifolius*).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

**Oplismenus patens** Honda. Fedde, *Repert.* 20: 360 (1924).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Japan. T: LT: *Uchiyama s.n.*, LT designated by Scholz, *Phan. Monogr.* 13: 87 (1981). ST: *Kuroiwa s.n.*, (TI?).

**Illustrationen**: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 707 as *Oplismenus patens* var. *patens*).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Taiwan. China SudOsten Fujienn, Guangdong. China Sud-Zentral Yunnan.

**Oplismenus thwaitesii** Hook. f. *Trim. Fl. Ceylon*, v. 169. (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sri Lanka. T: IT: *G.H.K. Thwaites 3964 (C.P.)*, Mar 1868, Sri Lanka (US-1298769).

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 10–25 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1–3 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen ähnlich or unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–1.5 mm lang, Granne ohne Bekleidung (but scaberulous). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 7–11 -aderig, kurz weichhaarig, ausgerandet, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Sri Lanka.

**Oplismenus undulatifolius** (Ard.) Roemer & Schultes, non P.Beauv.(1812), nom nud. *Syst. Veg.*, 2: 482 (1817).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Italy (cv). Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum undulatifolium* Ard., *Animad. Spec. Alt.* 14, pl. 4 (1764). T: HT: *Arduino s.n.*, (M; IT: C).

**Illustrationen:** G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (as *Hoplismenus undulatifolius*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (355, Fig 138), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (546), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as var. *japonica*), K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (849, Pl 849), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (187, Fig 20), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (683, Fig. 37), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (215, Fig. 34 as var. *mollis*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 706 as *Oplismenus undulatifolius* var. *undulatifolius*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:73(1980)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 15–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1–7 cm lang, 4–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–11, an einer zentralen Achse, keilförmig, eine Seite, 0.5–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–6 fruchtbare Ährchen je Traube (in a fascicle). Zentrale Blütenstandsachse 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich or unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 7–14 mm lang, Granne klebrig. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Granne 0–4 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 7–11 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, ausgerandet, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 12$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

Südwest Europa, Südost Europa, Mittel Europa. : Die Schweiz. : Spanien. : Italien, Jugoslawien. West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga. Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Thailand. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Philippinen, Sulawesi. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Queensland, New South Wales. Hawaii (\*). China

Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien 1 to z Punjab, Uttah Pradesh. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

**Orcuttia californica** Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xiii. 219 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.R. Orcutt 1439*, 21 Apr 1886, Mexico: Baja California Norte: near San Quintin Bay (US-81384; IT: ARIZ, DS, MEXU, MO-1837553, UC).

**Illustrationen**: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (293).

**Klassifikation**. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Paniceae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Einjährig, bueschlig. Halme flach ausgebreitet, 5–15(–20) cm lang. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden klebrig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 1–2 cm lang, 2–3 mm breit, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt (below). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 5–15(–25) fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3(–4) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2–5 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3(–4) mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2–5 -geteilt.

**Grasblüte**. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 15 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenscheitel gelappt, 5 -zählig, alle Lappen gleich, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 5 -grannig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte**. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 1.5–1.8 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

$2n = 32$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent**. Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. California.

**Orcuttia inaequalis** Hoover. *Madrono*, iii. 229 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *R.F. Hoover 582*, 28 May 1935, USA: California: Stanislaus Co.: Montpellier (UC; IT: US-1645282).

**Illustrationen**: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (293).

**Klassifikation**. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Paniceae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 2–15 cm lang. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden klebrig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 1–2 cm lang, 2–3 mm breit, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–15(–25) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2–5 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2–5 -geteilt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 15 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenscheitel gelappt, 5 -zählig, äussere b Lappen kürzer, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 5 -grannig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 24$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Süd-west USA. California.

### **Orcuttia pilosa** Hoover. *Bull. Torr. Bot. Cl.* lxxviii. 155 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: Hoover 3624, 10 Jul 1938, USA: California: Stanislaus Co.: E of Waterford (UC; IT: DS, US-1789361, US-1815889).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (293).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Paniceae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 5–20(–35) cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden klebrig, lang weichhaarig. Blathäutchen fehlend. Blattspreite 1–2 cm lang, 3–5(–8) mm breit, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt (above) or entfernt (below). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 10–40 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 15 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenscheitel gelappt, 5 -zählig, alle Lappen gleich, Deckspelze eingeschnitten 0.33–0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 5 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang, fahl. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, hellbraun, glatt. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

$2n = 30$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.



Süd-west USA. California.

**Orcuttia tenuis** Hitchcock. *Am. Journ. Bot.* xxi. 131. (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: A. *Eastwood 1013*, 29 Jun 1912, USA: California: Shasta Co.: Goose Valley (US-734402; IT: CAS, MO-848913, RM, UC). = Amer. Grass Nat. Herb. 686.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (293).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Paniceae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, halm einzeln. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–15(–25) cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden klebrig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 1–2 cm lang, 1.5–2 mm breit, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2–5 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2–5 -geteilt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–6 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 15 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenscheitel gelappt, 5 -zählig, alle Lappen gleich, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 3 mm lang, fahl. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, hellbraun, glatt. Embryo 0.9 Länge der Karyopse.

$2n = 26$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA. California.

**Orcuttia viscida** (Hoover) J.R. Reeder. *Phytologia*, 47(3): 221 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Orcuttia californica* var. *viscida* Hoover, *Bull. Torrey Bot. Club* 68(3): 155 (1941). T: HT: *Hoover 3709*, 30 Jul 1938, USA: California: Sacramento Co.: S of Folsom (UC; IT: DS, US-1789362).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (293).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Paniceae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 3–10 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden klebrig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 2–4 mm breit, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 3–5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 6–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 3 -zählig, borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 3 -geteilt, borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–7 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 15 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenscheitel gelappt, 5 -zählig, äussere b Lappen kürzer, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 5 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 2.3–2.5 mm lang, hellbraun. Embryo 1 Länge der Karyopse.

$2n = 28$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Süd-west USA. California.

**Oreobambos buchwaldii** K. Schum. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, i. 178 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Buchwald 233*, no date, Tanzania (B (destroyed); IT: US-2876343).

**Illustrationen:** R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ;, G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):20, t.4).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme geknickt aufsteigend, 450–1800 cm lang, 50–100 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien dünnwandig, mittelgrün. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) zwei or drei, in unregelmässiger Linie, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, lang weichhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blattspreiten linealisch. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich to länglich, 10–35 cm lang, 25–60 mm breit, Blätter hellgrün or blaugrün. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern ( ), in Gruppen an den Knoten, in länglichen Gruppen, 1.5–2 cm länge, dicht, mit scheidenförmigen Deckblättern (an involucre of dark brown bracts 8–14 mm long), mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt or fast stielrund, 12–15 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, glänzend. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–18 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–13.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–23 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 5–11 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz 0.5 Länge des fruchtbaren Blütenchens, kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Narben 1, papillös. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse buckelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien, Simbabwe.

**Oreochloa blanka** Deyl. *Op. Bot. Cech.* iii. 244 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme 5–25 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–1 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern mit ununterbrochener gleichförmiger Sklerenchymschicht auf der Unterseite.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich, eine Seite, 1–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, gekielt oben, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5–4 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenhaare 0.4–0.8 mm lang. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Südwest Europa. : Frankreich, Spanien.

**Oreochloa confusa** (Coincy) Rouy. *Fl. France*, xiv. 168 (1913).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme 5–20 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–6 cm lang, 0.5–1 mm breit, fest. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich, eine Seite, 1–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–7

mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, gekielt oben, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–4.5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Südwest Europa. : Spanien.

### **Oreochloa disticha** (Wulf) Link. *Hort. Berol.* i. 44 (1827).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa disticha* Wulfen, *Misc. Austriac.* 2: 74 (1781). T: Europe, se: Hall. hist. helv. num. 1447 cited [Austria or Hungary],.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 6–20(–30) cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3(–6) mm Länge, stumpf or spitz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–15 cm lang, 0.2–0.6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich, eine Seite, 0.9–1.4 cm lang. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, gekielt oben, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Österreich, Tschoslovakei, Deutschland, Polen, die Schweiz. : Frankreich. : Italien, Rumanien, Jugoslawien. Nordwest Europen Russland, Ukrainische. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Carpathians.

### **Oreochloa seslerioides** (All.) Richt. *Pl. Europ.* i. 78 (1890).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa sesleroides* All., *Fl. Pedem.* 2: 246 (1785). T: Italy,.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme 15–40 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–10 cm lang, 1–2 mm breit, fest. Blattspreiten-Oberfläche glatt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, länglich, eine Seite, 0.5–1.5 cm lang, 0.5–1.2 mm breit. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, gekielt oben, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–4.5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa.

Südwest Europa, Südost Europa. : Frankreich. : Italien.

**Oreopoa anatolica** H.Scholz & Parolly. *Willdenowia* 34(1): 146 (-148; fig.) (2004).

Akzeptiert von der W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Beydaglari: Doring, Parolly & Tolimar P6358 (B holo, E, ISTE).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 9–13(–15) cm lang, 0.5–0.8 mm im Durchmesser, 1–2 -knotig. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.6 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif, Blätter graugrün. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 3–6 cm lang, 2–5 cm breit, trägt wenige Ährchen, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–3 -ästig, 1–2.5 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–5(–6) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, (4–)5–7(–8) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5(–7) -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
West Asien. Türkei.

**Orinus alticulmus** L.B. Cai & Tong Lin Zhang. *Novon* 18: 275 (2008).

**Illustrationen:** *Novon* (18: 276, fig.1 (2008)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, (28–)40–75 cm lang, 1.3–2.2 mm im Durchmesser, 5–6 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–14 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–20 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 1 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5.5 mm lang, papierartig, gekielt, deutlich gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1.1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5–2.4 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2.2–2.6 mm lang, hellbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. Qinghai.

**Orinus anomala** P. C. Keng. *Acta Bot. Sin.* ix. 68 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: mountain slopes, July 1940, *K.L. Chu 7469* (HT: NJU).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 37–50 cm lang, 1 mm im Durchmesser, 4–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite aufrecht, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–12 cm lang, 2–3.5 mm breit, lederig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 3.5–4 cm lang, tragen 7–9 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite

Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,6–1,2 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1,5 mm lang, kurz weichhaarig, haarig oben.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3,5 mm lang, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig or 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4–4,5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,8–0,9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau, kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0,5 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, linealisch, 2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai. China Süd-Zentral Sichuan.

## **Orinus kokonorica** (Hao) Keng. *Claves Gen. & Spec. Gramin. Sinic.* 176 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Cleistogenes kokonorica* K.S. Hao, *Bot. Jahrb. Syst.* 68(5): 582 (1938). T: China: Qinghai: 'Tsi-gi-gan-ba-Gebiet, scheint dort eine reine Formation zu bilden', 3340 m, 24 Aug. 1930, *Hopkingson* 998 (HT: B).

**Illustration:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 637).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1,5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 8–15 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3,5–4 mm lang, 0,8–0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4–4,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4,5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral, Qinghai. China Nord-Zentral Gansu.

**Orinus thoroldii** (Stapf ex Hemsl.) Bor. *Kew Bull.* 1951, 454 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne thoroldii* Stapf ex Hemsl., *J. Linn. Soc., Bot.* 30(206): 121 (1894). T: China: Xizang: 4800 m, 1892, *Thorold 120* (HT: K).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 652).

**Klassifikation:** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–15 cm lang, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, rauhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–8, an einer zentralen Achse, herabgebogen to aufrecht, eine Seite, 1–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3(–4) fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 7–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5.5–6 mm lang, papierartig, mittelgrün to schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf dem Rücken. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze lanzettlich, 0.8 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2.5–2.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, isodiametrisch, bikonvex, 2.5 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Iran. Qinghai, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Nepal, Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

**Orinus tibeticus** N.X. Zhao. *Acta Bot. Yunnan.* 16(3): 228, f. 1 (1994).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

T: China: Xizang: Dingjie Xian, Duoazhazhong-Dingjie, in sbulosis et montibus, 4400 m, 16 July 1960, *G.X. Fu & J.W. Zhang 0107B* (HT: PE; IT: SCBI).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, aussen



am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–8 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse (3.5–)5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 8–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–5.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6 mm lang, papierartig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf dem Rücken. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Tibet.

## **Oropetium aristatum** (Stapf) Pilger. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxiv. 14 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

**Basionym oder ersetzt Namen:** *Lepturella aristata* Stapf, *Bull. Soc. Bot. France: Mem.* 8: 222 (1912).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (220, Fig. 144 as *Leurella*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, kissen formig. Halme aufrecht, 5–10 cm lang. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 cm lang, 0.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze linealisch, 0.5–0.7 mm lang, 0.2 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 5–6 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2–2.5 mm lang. Vorspelze durchscheinend, 2 -adrig. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, spindelförmig, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Burkina, Ghana, Elfenbein Küste, Mali.

**Oropetium capense** Stapf. *Dyer, Fl. Cap.* vii. 742. (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *MacOwen s.n.*, South Africa: Somerset Division: near Somerset East ST: *Burchell 2057*, South Africa: Griqualand West: on the Asbestos Mountains (K). ST: *Burchell 2091*, South Africa: plains at the foot of Asbestos Mountains between Kloof village and Witte Water ST: *Dinter s.n.*, Namibia: Hereroland.

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):32, t. 14), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (204, Fig. 180), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (229, Fig. 146), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (99, Fig 41).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 3–14 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–4 cm lang, 0.5–1.2 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stumpf or spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, glatt stielrund, 1.5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechend in unregelmässige Segmente, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 0.5–1 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 2–3(–4) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze or zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze länglich, 0.1–0.4 mm lang, 0.2 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3(–4) mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–2(–2.5) mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze durchscheinend, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, spindelförmig, 1–1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Marokko. Kanarische In. Mali. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien. Angola, Mocambique, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Arabische Halbinsel. Oman, Saudi Arabien.

**Oropetium minimum** (Hochst.) Pilger. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxiv. 14 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Chaetostichium minimum*, *Chaetostichium majusculum*, *Lepturus minimus* Hochst., *Flora* 38: 332 (1855). T: HT: *Schimper 1145*, 1853, Ethiopia: Semien, Jaja (STR; IT: P).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (220, Fig. 145 as *Chaetostichium majusculum*), R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):308, Fig. 85), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (99, Fig. 41), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (173, Fig. 87).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.3341 (1937) as *Chaetostichium*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 5–15 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–5 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig or gewellt oder zickzackförmig or uhrfederspiralig, glatt stielrund, eine Seite or zwei Seiten, 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechend in unregelmässige Segmente, halbstielrund, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze or zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze länglich, 0.5 mm lang, 0.1–0.2 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (1–)3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–18 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, (1.5–)2–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze durchscheinend, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 1.2–2 mm lang.

$2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien, Jemen.

**Oropetium roxburghianum** (Schult.) S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 30(3): 469 (1975).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Tripogon*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Lepturus roxburghianus* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 357 (1854).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 10–25 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–4 cm lang, 0.2–0.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechend in unregelmässige Segmente, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar or die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.75 mm lang, 0.2–0.4 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2–3 -zählig. Vorspelze durchscheinend, 2 -aderig. Rhachillafortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blüten. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, männlich, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 1.5–2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, spindelförmig, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Andhra Pradesh. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Rajasthan, Tamilnadu.

### **Oropetium thomaeum** (L.f.) Trin. *Fund. Agrost.* 98. t. 3 (1820).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Nardus thomaea* L. f., *Suppl. Pl.* 105 (1781 [1782]). T: India: xerophytic; a very short-lived monsoon plant, *Koenig* (HT: LINN).

**Illustrationen:** K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 903), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (114, Fig. 13).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 3–5 cm lang. Blathütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1.5–3 cm lang, 0.3–0.8 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stumpf or spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, geschlängelt, glatt stielrund, zwei Seiten, 1–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 0.5–1 mm breite. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar or die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, (1.8–)2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze or zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze länglich, 0.4 mm lang, 0.2 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze (1.8–)2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 2.5–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 0.7–1 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1(–3) -adrig, 0–3-adrig, einadrig or mehradrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze durchscheinend, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 0.5–0.8 mm lang.

$2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Pakistan. Burma, Vietnam. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Gujarat, Haryana, Karnataka, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh.

**Oropetium villosulum** Stapf ex Bor. *Kew Bull.* 1949, 571 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 1–5 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 cm lang, 0.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, Ganzes abfallend, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei oder die untere abwesend oder unklar, abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0–1 mm lang, 0–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2-aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.33 mm lang. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa.

**Ortachne breviseta** Hitchc. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xvii. 141. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *E. Werderman* 669, Mar 1925, Chile: Llanquihue: Volcán Yates, alt. ca. 1300 m (GH; IT: MO-956281, US (ex GH)).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (328, Fig. 224).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 15–33 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser, 1–2-knotig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–2 mm Länge, stumpf. Blattspreite aufrecht, fadenförmig oder nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–7 cm lang, 0.5 mm breit, steif. Blattspreitenspitze spitz, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2–7 cm lang, 0.5–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2–4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast

stielrund, 3.8–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, lang weichhaarig, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3.7–4.3 mm lang, 1–1.1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.8–5 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 4–4.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8–1.4 mm lang, dünnhäutig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile South Los Lagos.

**Ortachne erectifolia** (Swallen) Clayton. *Kew Bull.*, 40(4): 729 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. Basionym oder ersetzt Namen: *Muhlenbergia erectifolia* Swallen, *J. Wash. Acad. Sci.* 21(1): 15 (1931). T: HT: *E.P. Killip & Albert C. Smith 17470*, 17 Jan 1927, Colombia: Dept. Norte de Santander: Páramo de Santurban (US-1353062; IT: BM, LE).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:85, Fig 9g-h (1993) as *Lorenzochloa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze spitz, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5–8 cm lang. Rispenäste mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestützt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpet. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–5 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.2–1.5 mm lang, dunkelbraun.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru.

**Ortachne rariflora** (Hook.f.) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 302 (1923).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Falkland Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Muhlenbergia rariflora* Hook. f., *Fl. Antarct.* 2: 371, t. 131 (1846). T: LT: C. Darwin [529], Dec 1834, Cape Tres Montes (K; ILT: US (fragm. ex K)). LT designated by D. M. Porter, Bot. J. Linn. Soc. 93: 34 (1986). ILT: C. Darwin [529], Dec 1834, Fl. Aust. Patch-cove 2000 ft. Cape Tres-Montes S. America (CGE).

**Jüngste Synonyme:** *Stipa rariflora*.

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (123, Fig.48 as *Stipa retorta*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (198, Fig. 56 as *Orthacne*), M.N.Correra, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (328, Fig 223).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 12–44 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser, 1–2 -knotig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–7.5 cm lang, 0.7–4 mm breit, steif. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 6–9 cm lang, 2–4 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2–8 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 3.8–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3.5–4.2 mm lang, 1–1.1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, purpurn, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.2–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.8–5 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen or geschlängelt hin- und her gebogen, 38–52 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche etwas rau.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig, stumpf. Staubbeutel 3, 1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 3 mm lang, dunkelbraun, runzlig. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Süd Amerika (\*).

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud. Argentinien Sud Río Negro, Feuerland. Chile Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile South Los Lagos, Aisen, Magellanes.

**Orthoclada africana** C.E.Hubb. *Hook. Ic. Pl.* v. t. 3419 p. 2. (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: HT: *Paterson s.n.*, Feb 1939, Zambia: Mwinilunga District: Luakera Falls, north of Mwinilunga, in evergreen vegetation by river (K; IT: MO-1713813, MO-1713814, US-1869407).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (138, Fig. 62), R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):164, Fig. 53), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):140, T. 36).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.3419 (1940)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 80–180 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit hackenartigen Haaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich or länglich, 12–25 cm lang, 20–50 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 25–35 cm lang, gleichmässig besetzt. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–12 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–5.5 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze unten vereinigt mit dem Rhachilla internodium, länglich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 0–2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Sambien.

**Orthoclada laxa** (Rich.) Beauv. *Agrost.* 69. t. 14. f. 70 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. Basionym oder ersetzt Namen: *Aira laxa* Rich., *Actes Soc. Hist. Nat. Paris* 1: 106 (1792). T: HT: *Leblond s.n.*, French Guiana: Cayenne (P-LA; IT AAU (photo), US-2808819 (fragm. ex P-LA)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (57, Fig. 231), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (259, Fig. 51), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (37, Fig.11), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (175, Fig. 127), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (188, Fig. 37 & 197, Fig. 40), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (347, Fig. 127), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (57: 10, Fig.1 (1997)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (360, Fig. 67).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:220, Fig 24a-b (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Zeugiteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme aufrecht or niederliegend, 50–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden lang weichhaarig, mit hackenartigen Haaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite einfach, mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich or länglich, 10–20 cm lang, 17–25 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–35 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste nicht wirtelig. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend.



**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3,5–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3,5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–6 mm lang, krautig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt. Vorspelze unten vereinigt mit dem Rhachilla internodium, länglich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 0–2 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 0,5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo 0,25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 24$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Abtrift In., Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Brazilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Bahia, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Oryza australiensis** Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 333 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Australia. T: ST: *Domin s.n.*, Australia: Sud-Queensland: Tambourine Mts. (PR?). ST: *Guilfoyle s.n.*, Australia: New South Wales: Tweed River (PR?).

**Illustrationen:** N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (603, Fig 69), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (15, Pl 1), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (363, Fig 49), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.3232(1934)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Basale Blattcheiden papierig, fahl. Halme aufrecht, 100–180(–220) cm lang, 4–8 mm im Durchmesser. Halmknoten eingeschnürt, fahl or braun. Blattscheiden schmaler als die Spreite am Kragen, gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheiden-Öhrchen abwesend (sometimes subauriculate). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, ganz (often split), gestutzt. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, 20–45 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste eckig, rau, borstenhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, rau, bewimpert (short and stiff), Spitze becherförmig, mit zwei Tragschuppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, geschnabelt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1,4–1,6 mm lang, Blüten 0,2 Länge der fruchtbaren Deckspelze, krautig, Grasblüte 1-kielig (slightly), 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril lanzettlich, Blütchens 1,4–1,6 mm lang, Blütchens 1 Länge des unteren Blütchens, Blütchens krautig, Blütchens spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze borstenhaarig (short). Deckspelzenoberfläche rau, etwas

borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, fein gewimpert. Deckspelzespitze geschwänzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne unten flach, 5–30 mm lang. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, dünner an Rändern, 3-aderig, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche rau, Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

$2n = 24$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral.

**Oryza barthii** A.Chevalier. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, xvi. 405. (1910).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *O. breviligulata*).

TYP aus Chad. T: HT: *Chevalier 9615*, Chad (P; IT: K, L).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962);, R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae*; G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):33, t. 8), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995);, R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (150, Fig. 40), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:107(1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 60–120 cm lang, porös (schwammig), 3–8 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–6 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 15–45 cm lang, 4–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 20–35 cm lang, 3–7.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 1–6 mm länge, glatt or leicht rau, Spitze becherförmig, mit zwei Tragschuppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–11 mm lang, 2.5–3.4 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, schräg angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 2.5–4.5 mm lang, Blütchen 0.3–0.4 Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig, 1-aderig, ohne seitliche Adern, glatt or leicht rau, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 7–11 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung oben. Deckspelzenoberfläche netzförmig, kahl or borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne (65–)80–160(–190) mm lang (pink), Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 3-aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Gambien, Ghana, Guinea, Mali, Mauritien, Senegambien, Sierre Leone, Niger. Zentralafrika, Gabun, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien, Uganda. Angola, Sambien, Simbabwe. Botswana.

**Oryza brachyantha** A.Chevalier & Roehrich. *Compt. Rend.* clix. 561. (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Egypt & Sudan. T: ST: *Chevalier s.n.*, Sudan: western Sudan, Ségou  
ST: *Schweinfurth s.n.*, Egypt: pays des Djurs.

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962);, R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae*; ; G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):33, t. 8).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 30–80(–100) cm lang, 3–6(–8) -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, ganz or zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 7–19 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 13–30 cm lang, 2.5–5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste eckig, glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 1.5–2.5 mm länge, leicht rau, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6.5–9.25 mm lang, 1.25–1.5 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, schräg angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens pfriemenförmig, 1.3–2.5 mm lang, Blüten 0.2–0.3 Länge der fruchtbaren Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 6.5–9.25 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung oben. Deckspelzenoberfläche netzförmig, kahl or etwas borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, 70–170 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 3 -adrig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 4–4.75 mm lang, dunkelbraun. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Guinea, Mali, Sierre Leone. DRC. Sudan. Sambien.

**Oryza eichingeri** Peter. *Fedde, Repert. Beih. xl. 1. Anhang, 74* (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Oryza rhizomatis* Vaughan.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden papperig, fahl. Halme aufrecht, 60–100 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Halmknoten eingeschnürt, fahl or braun. Blattscheiden schmaler als die Spreite am Kragen, gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, ganz, gestutzt. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–10 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, lanzettlich, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, leicht rau, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch (narrowly), seitlich zusammengedrückt, geschnabelt, 4.5–5.8 mm lang, 1.5–1.8 mm breit (3 times longer than wide), als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, Blüten 0.2 Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4.5–5.8 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz dornig. Deckspelzenoberfläche netzförmig, etwas borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnabelt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–20 mm lang. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.  $2n = 24$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Tropische Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Elfenbein Küste. DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Indisch Subkontinent. Sri Lanka.

### **Oryza glaberrima** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 3 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Guinea. T: HT: *Jardin s.n.*, Guinea (P).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962);, S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 243, 246).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 90–150 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 20–30 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, gleichseitig or nickend, 15–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, leicht rau, Spitze becherförmig, mit zwei Tragschuppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, dauerhaft an der Pflanze. Ährchenkallus kahl.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 2–4 mm lang, Blüten 0.3–0.5 Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert. Deckspelzenoberfläche netzförmig, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnabelt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele glatt. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.  $2n = 24$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Senegambien. Tschad. China. China Süd-zentral, Hainan. China Süd-Zentral Yunnan. Indien l to z Madhya Pradesh.

### **Oryza glumipatula** Steud. *Syn. Pl. Glumac.* 1: 3. (1855) [1853].

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Surinam (cult.). T: HT: *Hostman 1195*, Surinam (P; IT: K, US (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Surinam.

### **Oryza grandiglumis** (Doell.) Prodoehl. *Bot. Archiv*, i. 233. (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Oryza sativa* var. *grandiglumis* Döll, *Ver. Nat. Jahresber.* 36: 50 (1870). T: T: *Luschnath s.n.*, Brazil: in valle Broco HT: *Riedel 1261*, Brazil (M?: IT: K).

20. **Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 12), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (363, Fig 68).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:62, Fig. 7c-d (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden papierig, fahl. Halme aufrecht, 200 cm lang, 4–9 mm im Durchmesser. Halmknoten eingeschnürt, fahl or braun. Blattscheiden schmaler als die Spreite am Kragen, gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig (small). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–6 mm Länge, ganz (often split), gestutzt. Blattspreite linealisch, linear to lanzettlich, 15–36 cm lang, 1.5–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau or (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, 15–40 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste eckig, rau, borstenhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, rau, bewimpert (short and stiff), Spitze becherförmig, mit zwei Tragschuppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, geschnabelt, 7–9 mm lang, 4–6 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, mit 2 Längsfurchen, rau, etwas borstenhaarig, sterilen Blüten leicht gewimpert auf Mittelader, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 0.5–9 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril lanzettlich, Blüten 1 Länge des unteren Blüten, Blüten lederig, Blüten runzelig überall, Blüten kurz weichhaarig, Blüten leicht b gewimpert auf Mittelader, Blüten begrannt. Granne des oberen sterilen Blüten 0.5–9 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz dornig. Deckspelzenoberfläche netzförmig, etwas borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze geschnabelt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–18 mm lang. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, dünner an Rändern (narrow hyaline margin), 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenoberfläche rau. Vorspelzenspitze zugespitzt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien.

**Oryza latifolia** Desv. *Journ. Bot.* 1: 77 (1808).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Puerto Rico. Basionym oder ersetzt Namen: *Oryza alta* Swallen. T: HT: *Desvaux Herb. s.n.*, Puerto Rico (P-Juss).

**Jüngste Synonyme:** *Oryza alta* .

20. **Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (66, Fig. 12), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (177, Fig. 128), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (158, Fig. 39), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (564, Fig. 121), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (363, Fig 68), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 244).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:62, Fig. 7e (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 100–300 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 22–42 cm lang, glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–7 mm Länge, stumpf. Blattspreite lanzettlich, 25–72 cm lang, 10–40 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 20–50 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten, 14–25 cm lang. Rispenäste eckig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 1–6 mm Länge, Spitze becherförmig or gelappt.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–9 mm lang, 2.5–2.8 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten linealisch, 2.5–4.5 mm lang, Blüten 0.5 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–9 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz dornig. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–10 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze elliptisch, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele feindornig. Vorspelzenoberfläche körnig. Vorspelzenspitze spitz, begrannt, Vorspelzengrannen 0.5–1 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 3.5–4 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 6–6.5 mm lang. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

$2n = 48$  (3 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

China. China Nord-zentral. Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Argentinien Süd. China Nord-Zentral Beijing. Brazilien Para, Amapa, Bahia, Maranhao, Piaui, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Tabasco.

**Oryza longiglumis** Jansen. *Reinwardtia*, ii. 312 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Papua New Guinea. T: IT: *L.J. Brass 8721*, Jan 1937, Papua New Guinea: New Guinea, Western Highlands Dist. (L, US-1723658).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, dreilapig. Blattspreite 15–30 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, lanzettlich or elliptisch, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–3 -ästig. Rispenäste eckig, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 4–12 mm Länge, Spitze becherförmig or gelappt.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–8 mm lang, 1.5–2 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten pfriemenförmig, 10–14 mm lang, Blüten 1.4–1.8 Länge der fruchtbaren Deckspelze, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurzdornig. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15–26 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze elliptisch, lederartig, 3 -adrig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele feindornig. Vorspelzenoberfläche körnig. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Malesien, Papuaasien. Bismark Archipelago.

**Oryza longistaminata** A.Chevalier & Roehrich. *Compt. Rend.* clix. 561. (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Chad. T: LT: *Chevalier 10306*, Chad (P).

**Illustrationen:** R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ;, G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):33, t. 8), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (230, Fig 147), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (58, Fig 10), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (11, Fig 5), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (152, Fig 74), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (39).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 70–120 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, porös (schwammig), (2–)4–10 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 10–15 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 15–45 mm Länge, ganz or zerschlitzt, spitz. Blattspreite 10–75 cm lang, 5–25 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich or deutlich. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 16–40 cm lang, 1.5–8 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste eckig, rau, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 0.5–4(–7) mm Länge, glatt or leicht rau, Spitze becherförmig, mit zwei Tragschuppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–12 mm lang, 2–3 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, schräg angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, (2-)2.5-3.8(-4.5) mm lang, Blütchen 0.3-0.4 Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 7-12 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurzdornig. Deckspelzenoberfläche netzförmig, borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne (26-)40-75 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze elliptisch, 0.9 Länge der Deckspelze, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 4.5-5.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 7.5-8.5 mm lang. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Benin, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Kameran, Gabun, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo. Madagaskar.

**Oryza meridionalis** N.Q. Ng. *Bot. J. Linn. Soc.* 82: 328 (1981).

Regarded by K as a synonym of (*O. rufipogon*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Darwin: IRRI 101147 (K holo).

**Illustrationen:** A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (363, Fig 49).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

**Oryza meyeriana** (Zoll. & Mor.) Baill. *Hist. des pl.* xii. 166 (1894).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *O.granulata*).

TYP aus Indonesia. Basionym oder ersetzt Namen: *Oryza granulata*, *Padia meyeriana* Zoll. & Moritzi, *Syst. Verz.* 103 (1846). T: IT: *H. Zollinger* 718, 27 Nov 1842, Indonesia: Java: in dumetis prope Tjikoyam (L, LE, US-80325 (fragm.)) cited 1987 by H. Duistermaat.

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (516, Fig. 9 as var. *granulata*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 243 as subsp. *granulata*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 60-70(-100) cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 6-8 cm lang, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1-2 mm Länge, weiss. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15-22 cm lang, 16-20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 3-4 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach, 2-3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, mit zwei Tragschuppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5-5.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.



**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens linealisch or lanzettlich, 0.4–1 mm lang, häutig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze elliptisch, 5 mm lang, lederartig, 5 -adrig, 1 Kiel. Vorspelzenoberfläche glatt. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

$2n = 24$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Sri Lanka. Andaman In., Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Molukkas, Philippinen, Sumatra. China SudOsten Guangdong, Guangxi. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Sikkim.

**Oryza minuta** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 208. (1830).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Philippines. Basionym oder ersetzt Namen: *Oryza officinalis* Wall e xWatt. T: HT: *Haenke s.n.*, Philippines (PR).

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (516, Fig. 9), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (103 Fig. 17), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 120–150 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 25–50 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–20 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, wir wirtelig an unteren Knoten, einfach, 10–15 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, 2.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 -adrig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich or kreisrund, seitlich zusammengedrückt, 4 mm lang, ledrig, dunkelbraun or schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurzdomnig. Deckspelzenoberfläche rau or netzförmig. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–18 mm lang. Vorspelze elliptisch, lederartig, 3 -adrig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele feindornig. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze spitz, begrannt, Vorspelzengrannen 1 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 2.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

$2n = 12$  (1 ref TROPICOS), or  $24$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya. Burma, Thailand. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Sumatra, Malaya, Philippinen, Sulawesi. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam. Indien a to k Kerala. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

**Oryza neocaledonica** P. Morat. *Bull. Mus. Nation. Hist. Nat., B, Adansonia, Ser. 4, 16(1): 3* (1994).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus New Caledonia. T: HT: *Veillon 7573, 22 Sep 1992, Nouvelle Calédonie: Pouembout, forêt galerie, vers 200 m, forêt sclérophylle, en sous-bois, substrat schistes, sol hydromorphe, petite population en touffes éparses, cultivée et fleurie en serra, à l'ORSTROM, fleur rosée, fruit bruns* (P; IT: K, L, MO-4660140, NOU, NSW, P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 60–80 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 17–21 cm lang, 7–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 7–40 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 30–55 cm lang, 3–8 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste einfach. Rispenäste rau, rau im oberen Teil (distal). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, geschlängelt, mit zwei Tragschuppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–9 mm lang, 1.5–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens linealisch, 2–2.3 mm lang, Blütchen 0.33 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, 1 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, 3.5 mm breit, lederig, rot (pink), gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, etwas borstenhaarig (spinulose), mit hakenförmigen Haaren. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze elliptisch, 7 mm lang, lederartig, 3 - adrig, 1 Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 2.8–3 mm lang, gelb. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich or eiförmig, 5–6 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Südwest Pazifik. Nouvelle Calédonie.

**Oryza nivara** Sharma & Shastri. *Indian J. Genet. Pl. Breed.* 25: 161 (1965).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

**Illustrationen:** *Indian J. Genet. Pl. Breed.* (25, Figs 1 & 2 (1965)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Blumen und Früchte.** *N* = 12 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Bangladesh, Indien, Nepal, Sri Lanka. Laos, Thailand, Vietnam.

**Oryza officinalis** Wall. ex G. Watt. *Dict. Econ. Prod. India* 5: 501 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

T: HT: *Wallich 8635, (CAL; IT: K, W).*

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 243).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, stark, 120–150 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, ausgefranst, stumpf.

Blattspreite 25–50 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–20 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 20–40 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend, 2–4 -ästig, wir wirtelig an unteren Knoten, einfach, 10–15 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, 2–2.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, zugespitzt. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril lanzettlich, Blüten 1.5 mm lang, Blüten 1 Länge des unteren Blüten. Fruchtbare Deckspelze länglich or kreisrund, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, ledrig, dunkelbraun or schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz dornig. Deckspelzenoberfläche rau and netzförmig. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–18 mm lang. Vorspelze elliptisch, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele feindornig. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze spitz, begrannt, Vorspelzengrannen 1 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 2.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Ährchen.

$2n = 24$  (3 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, and Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka. Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Malaya, Singapur. Bismark Archipelago. China SudOsten Guangdong, Guangxi. China Sud-Zentral Yunnan.

## **Oryza punctata** Kotschy ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 3. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sudan. T: HT: *Kotschy 136*, Sudan (P; IT: K).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (127, Fig.451), R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):29, Fig.10), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):33, T. 8), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (58, Fig. 10), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:108(1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 50–120(–150) cm lang, 3–6 mm im Durchmesser, porös (schwammig), 3–5 -knotig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–10 mm Länge, ganz or zerschlitzt, gestutzt or stumpf or spitz. Blattspreite 15–45 cm lang, 1–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 15–35 cm lang, 3–17 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 2–5 mm länge, leicht rau, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4.9–6.2 mm lang, 1.9–2.6 mm breit (2.5 times longer than wide), als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, quer angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 1–1.5 mm lang, Blüten 0.2 Länge

der fruchtbaren Deckspelze, häutig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4.9–6.2 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurzdornig. Deckspelzenoberfläche netzförmig, kahl or borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, (10–)20–75 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze elliptisch, 0.9 Länge der Deckspelze, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

$N = 24$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 24$  (1 ref TROPICOS), or 48 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Tropische Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana, Elfenbein Küste, Nigerien. DRC. Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar. Indo-China. Thailand.

**Oryza ridleyi** Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 93. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Malaysia. T: T: *Keah s.n.*, (L). ; Malay Peninsula: Pahang, in dense thickets, *Ridley* (HT: ?; ST?: L).

**Illustrationen:** N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (103, Fig 17).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 100–150 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 25–35 cm lang, 10–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, einfach, 6–12 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen angedrückt. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8.9 mm lang, 2.5 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen. Rhachillaverlängerung 0.6 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens pfriemenförmig, 6–7.5 mm lang, Blütenchen 0.8 Länge der fruchtbaren Deckspelze, leicht rau. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurzdornig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–8 mm lang. Vorspelze elliptisch, 9 mm lang, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele feindornig. Vorspelzenspitze zugespitzt, mit austretenden Kieladern.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

$N = 24$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indo-China, Malesien, Papuasien. Kambodien, Burma, Thailand. Borneo, Sumatra, Malaya, Singapur. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

**Oryza rufipogon** Griff. *Notul.* iii. 5; *Ic. Pl. Asiat.* 145. f. 2 (1851).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Oryza glumipatula* Steud., *Oryza nivara* Sharma & Shastry, *Oryza jeyporensis*. T: NT: *Tim s.n.*, Bangladesh (CAL). NT designated by Sharma & Shastry, *Indian J. Genet. Pl. Breed.* 25(20): 157–167 (1965).

**Illustrationen:** E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (123, Pl. 47), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1189, Fig 337), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (66, Fig. 12), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (177, Fig. 129), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (363, Fig. 68), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 245), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:109(1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schwammig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–100 cm lang, porös (schwammig). Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 12–17 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 20–40 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, nickend, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenäste rau. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–9 mm lang, 2–2.5 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung dick, 0.5 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten linealisch or länglich, 2.4 mm lang, 1 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, seitlich zusammengedrückt, 7 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurzdornig. Deckspelzenoberfläche etwas rau or netzförmig. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 60–70 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze elliptisch, 7 mm lang, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenoberfläche rau. Vorspelzenspitze spitz, unbewehrt or begrannt, Vorspelzengrannen 0–6 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

$N = 12$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 24$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Indien, Sri Lanka. Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Singapur, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Honduras, Panama. Cuba, Dominican Republik. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Ecuador, Peru. China SüdOsten Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Yunnan. Indien a to k Kerala. Indien l to z Maharashtra, Orissa, Tamilnadu. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Misiones.

**Oryza sativa** L. *Sp. Pl.* 333. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus India. T: LT: (LINN-460.1). LT designated by Meikle, *Fl. Cyprus* 2: 1716 (1985). LT: India (LINN-460.1). LT designated by Duistermaat, *Blumea* 32: 174 (1987).

**Illustrationen:** G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (913 (601), Pl.11), R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ;, G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):33, T. 8), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (32, Fig. 2), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (27, Fig 5), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (128, Fig. 36), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (49, Pl. 14), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (220), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (850, Pl. 850), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (516, Fig. 9), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (93, Fig. 93), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (310), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (41), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (43, Fig. 7), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (146, Fig. 92 & as *O. perennis*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (66, Fig. 12), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (564 & 578, Fig. 121 & 125), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (38, Fig. 6), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (349, Fig. 128), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (277, Fig. 114), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (363, Fig. 68), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (147, Fig. 37), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 243).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:62, Fig. 7a-b (1993)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–180 cm lang, 3–20 -knotig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 15–30 mm Länge, ganz or zerschlitzt, spitz. Blattspreite 12–65 cm lang, 4–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, gleichseitig or nickend, 20–50 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 2–4 mm länge, leicht rau, Spitze becherförmig, mit zwei Tragschuppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–11 mm lang, 2.5–3.5 mm breit, dauerhaft an der Pflanze. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, schräg angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 2–3 mm lang, Blütenchen 0.25(–0.5) Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 8–11 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung oben. Deckspelzenoberfläche netzförmig, kahl or borstenhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0–160 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, dünnhäutig. Staubbeutel 6. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

$N = 12$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 12$  (1 ref TROPICOS), or 24 (20 refs TROPICOS), or 36 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Tschechoslowakei, Ungarn. : Frankreich, Portugal, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Jugoslawien. Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten (+), Libyen. Somalien, Sudan. Mocambique. Mauritius (+), Madagaskar (+), Seychellen. Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten, Zentral Asien. Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Zee-Bureya, Ussuri. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Amur, Primorye. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Irak. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Sumatra, Malaya, Philippinen. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia (\*), Northern Territory (\*), Queensland (\*). Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Nouvelle'Caedonie. Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Missouri. California, Utah. Texas. Arkansas, Florida, Louisiana. Mexiko Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Nicaragua, Panama. Jamaika (\*). Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien Sud, Chile Zentral, Paraguay, Uruguay. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord. NSW Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordosten Entre Rios. Chile Central Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio. Mexiko Südwest Nayarit. Mexiko Südosten Chiapas.

**Oryza schlechteri** Pilger. *Engl. Jahrb.* 111. 168. (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Papua new Guinea. T: HT: *F.R.R. Schlechter 16684*, Oct 1907, Papua New Guinea: (B; IT: L, US-80326 (fragm. ex B), US-1612304).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Oryzeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 30–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 20–30 cm lang, 5–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, dicht, 3–6 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste eckig. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 1 mm Länge, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 1.5–1.7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 0.2 mm lang, Blüten 0.1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 1.5–1.7 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder ineinandergreifend mit Vorspelzenrändern. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze elliptisch, lederartig, 3 -aderig, 1 Kiel. Vorspelzenoberfläche glatt. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blüten.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Malesien, Papuaasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

**Oryzidium barnardii** C.E.Hubb. & Schweickerdt. *Kew Bull.* 1936, 328. (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: T: *Barnard s.n.*, Ovamboland, Tamansu.

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):59, t. 14), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (426, Fig 354), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (231, Fig 148).

**Klassifikation.** Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 80–150 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Blattspreite 3–11 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste steif, gerade. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, 0.5–4 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit Blütenstiel, Ährchenstielbasis gestützt. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung schlank.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich (rarely) or breiter als lang, 1–2(–5) mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 10–18 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 8–9 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, papierartig, 5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana.

Pilger Panicoids.

**Oryzopsis aequiglumis** Duthie ex Hook.f. *Fl. Brit. India* 7:234 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *O. fasciculata*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum aequiglume*, *Oryzopsis fasciculata*.

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (516, Fig. 9), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 260 as *Piptatherum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme 85–130 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–30 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 7–15 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 6.5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.



**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6.5 mm lang, ledrig, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 0.3 mm lang. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 8–11 mm lang, Hauptdeckspelzengranne ausdauernd oder abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3.5–4 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China, Afghanistan, Iran. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Pakistan, West Himalaya. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien 1 to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

**Oryzopsis alpestris** Grig. *Trudy Kadzhikistanskoj Bazy* 8: 579 (1938).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum alpestre*).

T: "Declivia septentrionalia jugi Hissar. In valle fl. Jagnob superioris. 16 VIII 1934. Alt. 3000m., no. 207.", *E. Grigorjev*. 207.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Blattscheiden glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge. Blattspreite plan, flach oder convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.8–2.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 4–10 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-zweiblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4.2 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 2–3.5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai. Turkmenische.

**Oryzopsis angustifolia** (Regel) Kitamura. *Fl. Afghan.* : 4 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum angustifolium*).

TYP aus Afghanistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum angustifolium* Munro ex Boiss., *Fl. Orient.* 5: 508 (1884). T: IT: *J.E.T.Aitchison* 196.527, Dec. 1879, Afghanistan: Kurrum Valley : Biankhel, Alikhel (LE). ST: *Aitchinson* 827, Hab. in pinetis vallis Kurrum Affghaniae ad Biankhel et Alikhel ST: *Aitchinson* 196, Hab. in pinetis vallis Kurrum Affghanie ad Biankhel et Alikhel ST: *J.E.T. Aitchison*, 1879, Afghanistan: Karum Valley (IST: US (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, 4 - knotig. Blattscheiden glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, 2–4 mm länge auf basal Sprosse, spitz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1–2.5 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–17 cm lang, 3–10 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 2 -ästig, 5–8 cm lang, mit unteren 0.5 Länge der Ripe. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, am breitesten bei 0.5–0.55 ihrer Länge oberhalb der Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche mit basalen Haarbüscheln an den Rändern, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze ohne Ornamentation or kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2.5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 0.7–0.9 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5–1.7 mm lang, Staubbeutelstipite glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5–2.1 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.8–0.9 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz. Turkmenische. Iran.

## **Oryzopsis asperifolia** Michx. *Fl. Bor. Am.* i. 51. (1803).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Canada. T: HT: *Michaux s.n.*, Canada: in praeuptis et saxosis per tractus montium a sinu Hudsonis ad Canadam (P).

**Illustrationen:** K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (165), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (169).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or flach ausgebreitet, 20–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or revolut, zurückgerollt, umgerollt, 15–40 cm lang, 3–8 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche ohne Furchen, (sehr) rau. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–8 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, undeutlich, Rispe fast traubenartig, 2–6 cm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–6 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere

Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, ledrig, fahl or gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 5–10 mm lang, Hauptdeckspelzengrane abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 48$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Yukon, Nordwest Territories. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Montana, Wyoming. Utah. New Mexico.

### **Oryzopsis barbellata** (Mez) Bor. *K. Danske Vid. Selsk., Biol. Skrift., xiv. No. 4 : 7* (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum barbellatum* Mez, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 17(13–18): 211 (1921). T: T: W. Griffith 6583, India (L).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 10–60 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–8 mm Länge, 1–3 mm Länge auf basal Sprosse, spitz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–9 cm lang, 0.8–4 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 4–13 cm lang, 0.5–11 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2 -ästig, mit unteren 0.33–0.5 Länge der Ripe. Rispenäste glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–6 mm lang, 0.8–1 mm breit, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5–3 mm lang, Hauptdeckspelzengrane abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 0.8–1 mm lang. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang, gelb or purpurn, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3.5 mm lang. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

### **Oryzopsis blanchena** (Desv. ex Boiss.) D. Heller. *Conspect. Fl. Oriental., 6: 72*: (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum blancheanum* Desv. ex Boiss.,.

**Illustrationen:** N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 349 as *P. blancheanum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–90 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden glatt or fein rau. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge, stumpf or spitz. Blattspreite 10–20 cm lang, 5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche papillös, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 4.5–6 mm lang, Hauptdeckspelzengranne ausdauernd. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 2.8–3.6 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3–3.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Gemässigte Asien.

West Asien. Palestine, Türkei.

## **Oryzopsis chinensis** Hitchc. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xliii. 92. (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus China. T: China: Shansi: collected by mountain path, 1200 m, 18 May 1929, *T. Tang* 788 (HT: US-1445578).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 259 as *Achnatherum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 60–70 cm lang, 2 -knotig. Blattscheiden glatt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–25 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste 2 -ästig, 5–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, ledrig, gelb or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze stumpf,

Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 5–7 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shanxi. China Südosten Henan.

**Oryzopsis coerulescens** (Desf.) Hack. *Denkschr. Acad. Wien*, 1. 75. (1885).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Piptatherum*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum coerulescens*, *Milium caerulescens* Desf., *Fl. Atlant.* 1: 66, t. 12 (1798). T: ST: *Desfontaines*, in fissuris rupium Atlantis (P; IST: US (fragm. P-Desf. ex Cossan hb.)).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (123, Fig.49).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–80 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien rau. Blattscheiden fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–8 mm Länge, stumpf or spitz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–35 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 6–8.2 mm lang, 1.1–1.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5.5–7.2 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze mittelgrün or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 1.7–2.2 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5–3 mm lang.

$2n = 24$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Südwest Europa, Südost Europa. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In. West Asien. Iran.

**Oryzopsis contracta** (B. L. Johnson) Shechter. *Brittonia*, xviii. 342 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *O.hymenoides*).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Oryzopsis hymenoides* var. *contracta* B.L. Johnson, *Bot. Gaz.* 107: 24 (1945). T: Wyoming: Freezeout Hills, Carbon County, *Elias Nelson 4850* (HT: (University of Wyoming Herb., US)).

**Illustrationen:** F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (80, Fig. 35 as *Oryzopsis hymenoides*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 25–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–20 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 6–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 2 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.8 mm lang, lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5.5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl oder leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart oder schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, ledrig, dunkelbraun, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 0.5–1.5 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen, 7–8 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
NordwestUSA. Wyoming.

**Oryzopsis ferganensis** Litv. *Komarov, Fl. URSS*, ii. 116, 742 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum ferganense*).

T: "Asia media. Kirgizstan, in montibus pr. Arslanbob ad trajectum Kenkol, nec non pr. Taranbazar, leg. D. Litwinow.", *D. Litwinow. s.n.*

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme aufrecht, 50 cm lang. Blätter basal und halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–6 mm Länge, stumpf. Blattspreite 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend oder umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, lanzettlich, 6–12 cm lang. Primäre Rispenäste 2–3 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang oder oben. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne gerade oder gebogen, 8 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodicularae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische.

**Oryzopsis gracilis** (Mez) Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, xiv 347 (1939).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (& as *O. brachyclada*).

TYP aus China (Tibetan Autonomous Region). Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum gracile* Mez, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 17(486–491): 211 (1921); *Oryzopsis brachyclada*. T: IT: *T.T.[Thomson] Herb.Ind. Or. Hook. fil. & Thoms.*, Tibet Occ.: 12–15000' (B; IT: LE, US- (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 10–55 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6–20 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 6–20 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5–8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch or lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare weiss, 0.4–0.5 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gebogen, 3–6 mm lang, Hauptdeckspelzengrane abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.7–2.5 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Afghanistan, Iran. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Nepal, Pakistan, West Himalaya. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir, Uttaranchal.

**Oryzopsis grandispicula** Kuo & Z.L. Wu. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(4): 435 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus China. T: China: Xizang: Xizagê, Daiduka, rocky slopes, 3700 m, 25 Aug. 1963, *Z.Y. Gin 10210* (HT: NWBI) HT cited as HNWP in Phillips & Wu, *Novon* 15(3): 475 (2005).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 263 as *Piptatherum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 85–130 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 4–5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 15–30 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang. Primär Rispenäste 2–6 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, primäre Rispenäste 7–15 cm lang. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, 1 mm breit, ledrig, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 0.3 mm lang. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 8–11 mm lang, Hauptdeckspelzengranne ausdauernd or abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3.5–4 mm lang, Staubbeutelspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. Tibet.

**Oryzopsis hilariae** (Pazij) B.P. Uniyal. *B.P. Uniyal, B. Balodi & B. Nath, Grasses of Uttar Pradesh*: 64: (1994).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *O. humilis*, *O. wendelboi*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (*Piptatherum*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum hilariae*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 10–50(–70) cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–30 cm lang, 1.5–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, (3–)7–30 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1.5–5 cm lang. Rispenäste glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus stumpf.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere breiter als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.6–4.2 mm lang, ledrig, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzenhaare 0.2–0.3 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, spreizend, 1.8–4 mm lang, nicht oder kaum aus dem Ährchen herausragend, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2–2.75 mm lang, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, 2 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.



Mittel Asien, West Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz, Pamir. Turkmenische, Tadschikische. Afghanistan. Tibet. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya.

**Oryzopsis holciformis** (M.Bieb.) Hack. *Denkschr. Acad. Wien*, 1. 8. (1885).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Piptatherum holciforme*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum holciforme*).

TYP aus Crimea. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis holciformis* M. Bieb., *Fl. Taur.-Caucas.* 1: 54 (1808). T: Habitat in Tauria meridionali, circa pag. Alupkam, *M. Bieberstein s.n.* (HT: FI).

**Illustrationen:** N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (913 (601), Pl.11 as *Piptatherum*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 350 as *Piptatherum holciforme* ssp. *longiglume*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (14, Fig 7), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (133, Fig 38), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (413, Pl. 155).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 1–3 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, glatt or fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 20–35 cm lang, 12–24 cm breit. Primäre Rispenäste 2 -ästig, 8–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–10(–12) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 8–10(–12) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–10(–12) mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7 mm lang, lederig, schwarz, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 8–13 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Südost Europa, Ost Europa. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Jugoslawien. Krim, Ukrainische. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Agypten (as subsp. *holciformis*), Libyen. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Black Sea, Crimea. Kiskasin, Westlich Transkaukasien. Tien-Shan, Turkmenien. Tadschikische. Iran, Irak. Jemen.

**Oryzopsis lateralis** (Regel) Stapf ex Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 234 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum laterale*.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 261 as *Piptatherum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–65 cm lang. Halminternodien blaugrün, graugrün, glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–7 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–15 cm lang, 1–2 mm

breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesetzten, linealisch, 4–17 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, mittelgrün, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, ledrig, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 0.2–0.4 mm lang. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 4.5–7 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 2–3.5 mm lang, Staubbeutelspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3–4 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, West Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak, Türkei. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Nepal, Pakistan, West Himalaya. China Süd-Zentral Sichuan. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir, Uttaranchal.

**Oryzopsis latifolia** Roshev. *Komarov, Fl. URSS*, ii. 116, 743 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum latifolium*).

T: "Asia media, Tadshikistania, Distr. Chodshent, prope Ingyrtschak; ...", *O. Knorring*, 8.V.1914.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Basale Blattcheiden grün or purpur. Halme niederliegend, 90–120 cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, ganz or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite 15–30 cm lang, 6–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–25 cm lang, 4–14 cm breit, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste 2–3 -ästig, mit unteren 0.5–0.66 Länge der Ripe. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–5.5 mm lang, 2–2.5 mm breit, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare gelbbraun. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig.

Hauptdeckspelzengranne gebogen, 12–15 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1–1.2 mm lang. Staubbeutel 3, 2.2–2.7 mm lang, gelb, Staubbeutelspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, 3 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Iran.

### **Oryzopsis molinioides** (Boiss.) Hack. ex Paulsen. *Kjoeb. Vidensk. Meddel.* 1903, 165 (1903).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum molinioides* Boiss., *Diagn. Pl. Orient., ser. 1*, 1(7): 121 (1846). T: Hab. ad fontem Dcheschme Pias dictum montis Kuh-Daena ..., *Kotschy 755a*.

**Illustrationen:** N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 57), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (417, Pl. 157).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden rauch, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 15–45 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite gewellt, fadenförmig, 3–8 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 4–8 cm lang, 0.5 cm breit. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 9–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–9) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–6.5 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare gelb. Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, Staubbeutelspitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Südlich Transkaukasien. Iran, Irak.

### **Oryzopsis munroi** Stapf. *Fl. Brit. Ind.* vii. 234 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (& as *O.stewartiana*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum munroi*, *Oryzopsis geminiramula*, *Oryzopsis stewartiana*. T: ST: *T. Thomson s.n.*, India: Himalaya, 1829 m (L).

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (516, Fig. 9), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 262 as *Piptatherum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–40 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge, stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–13 cm lang, 2–2.5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, nickend, 7–14 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 2.5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, glatt, Spitze verbreitert.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus stumpf.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–4.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, blass, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, ledrig, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 6–10 mm lang, Hauptdeckspelzengrane abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, Staubbeutel Spitze pinselförmig.

*N* = 12 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Afghanistan, Iran. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Nepal, Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Gansu. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir, Uttaranchal.

**Oryzopsis obtusa** Stapf. *Hook. Icon. pl.* xxiv. t. 2393. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. T: LT: A. Henry 3507, China: Hubei: Ichang and immediate neighborhood (K; ILT: LE (fragm.)). LT designated by Phillips & Wu, *Novon* 15(3): 474 (2005).

ST: A. Henry 3896, China (?).

T:

ST: A. Henry 3896, China: prov. Hupeh, Nanto (K).

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (212, Fig 76), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (354), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.2393 (1895)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz, knotig. Halme 75–110 cm lang, 1.8–3.5 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–25 cm lang, 5–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, linealisch, 13–25 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 2 -ästig, 1–5 cm lang, tragen 2–7 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4.2–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, blass, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere

Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–5.5 mm lang, verhartet, hellbraun, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–15 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.5–3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. China Nord-Zentral Shaanxi. China SüdOsten Guangdong, Henan, Hunan, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

### **Oryzopsis pamiralaica** Grig. *Trudy Kazhikistanskoi Bazy* 8: 582 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum pamiralaicum*).

T: "Declivia septentrionalia jugi Hissar. Systema fluminis Tagob, in fl. Jagnob influentis. In decliviis septentrionalibus vallis fl. Cumarb. Festucetum Francheti-cousiniosum. ...", *Grigorjev 169, 2 VIII 1934*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 10–60 cm lang. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, 2–4 mm Länge auf basal Sprosse, spitz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–25 cm lang, 1.5–2 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 6–12 cm lang, 1.5–6 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 -ästig, mit unteren 0.33–0.5 Länge der Ripe, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, am breitesten bei 0.55 ihrer Länge oberhalb der Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, 1.4–2 mm breit, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare weiss or gelb. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–4 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 0.7–0.9 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2–2.2 mm lang. Embryo 0.4–0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz, Pamir. Turkmenische. Iran.

**Oryzopsis paradoxa** (L.) Nutt. *Journ. Acad. Philad.* iii. 128. (1823).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Piptatherum virescens*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum virescens* & *P. paradoxum*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum paradoxum*, *Agrostis paradoxa* L., *Sp. Pl.* 1: 62 (1753). T: LT: *Plukenet, Phytographia* t. 32, f. 2 (1691), Voucher specimen: Herb. Sloane 96: 70 (BM) LT designated by Freitag in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 243 (2000).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.1–0.5 mm Länge. Blattspreite 25–50 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt or fein rau oben. Rispe offen, länglich, 10–20 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste 2–3 -ästig. Rispenachse rau. Rispenäste rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kahl u.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, ledrig, dunkelbraun or schwarz, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15 mm lang, Hauptdeckspelzengrane abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 4 mm lang. Embryo 0.25 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Europa, Afrika.

Südwest Europa. : Frankreich, Portugal, Spanien. Nord Afrika. Marokko, Tunesien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus. Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien.

**Oryzopsis platyantha** (Nevski) G. Grigorj. *Trudy Tadzhik. Akad. Nauk*, viii. 578 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum platyanthum*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum platyanthum* Nevski, *Trudy Bot. Inst. Akad. Nauk S.S.S.R., Ser. 1, Fl. Sist. Vyssh. Rast.* 4: 336–337, f. 15 (1937). T: T: Azerbaijan: Inter lapides sub cacuminibus montium Kuhitang supra pagum Chosdsha-i-fil.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 10–60 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–6 mm Länge, 1.5–3.5 mm Länge auf basal Sprosse, ganz or zerschlitzt, stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–15 cm lang, 1–4 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 3–10 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, mit unteren 0.33–0.5 Länge der Ripe. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, am breitesten bei 0.5 ihrer Länge oberhalb der Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6 mm lang, 1.3–2 mm breit, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare gelbbraun. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2.5–4 mm lang, Hauptdeckspelzengrane abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang, gelb or purpurn, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3.5–4 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz, Pamir. Turkmenische.

**Oryzopsis purpurascens** Hack. ex Paulsen. *Kjoeb. Vidensk. Meddel.* 1903, 164. (1903).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum*).

T: "... Pamir, on moist slopes near lake Jashil Kul.", n. 994.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 15–60 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, 2–4 mm Länge auf basal Sprosse, spitz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–25 cm lang, 1.5–2 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 7–12 cm lang, 2–6 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 2–3 -ästig, mit unteren 0.33–0.5 Länge der Ripe, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, am breitesten bei 0.5 ihrer Länge oberhalb der Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2–4.5 mm lang, 1.3–1.5 mm breit, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare weiss or gelb. Deckspelzespitze

stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne 3–4 mm lang, Hauptdeckspelzenranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, gelb, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.4–2.6 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Pamir. Turkmenische. Iran.

### **Oryzopsis rechingeri** Bor. *K. H. Rechinger, Fl. Iran., Lief. 70, 402 (1970).*

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme geknickt aufsteigend, 8–25 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 1–1.2 mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or eiförmig, 3–5 cm lang, 1.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–3 -ästig, mit unteren 0.33–0.5 Länge der Ripe. Rispenäste glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–6 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch or lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–6 mm lang, 0.8–1 mm breit, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 1–2 mm lang. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne 3.5 mm lang, Hauptdeckspelzenranne ausdauernd. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.1–1.3 mm lang. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang, gelb, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 4 mm lang. Embryo 0.25 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

### **Oryzopsis sogdiana** Grig. *Trudy Kazhikistanskoi Bazy 8: 576 (1940).*

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum sogdianum*).

T: "Montes Hissar. Systema fl. Jagnob. In decliviis orientalibus jugi Ucz-cada. Alt. 3000m. Alopecuretum...", *G. Grigorjev. 174, 5 VIII 1934.*

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–8 mm Länge. Blattspreite gewellt, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 10–17 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.



**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch oder eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, hellgrün, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–5.3 mm lang, 0.8–1.4 mm breit, lederig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–7 mm lang. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, Staubbeutel Spitze glatt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Pamir, Turkmenien. Turkmenische.

### **Oryzopsis songarica** (Trin. & Rupr.) B. Fedtsch. *Rast. Turkest.* 94 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum songaricum*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Urachne songarica* Trin. & Rupr., *Sp. Gram. Stipac.* 15 (1842). T: ST: Meyer, "In rupestribus montium Kurtschum, Arkaul et Dolenkara nec non prope Buchtarminsk..." cited from Mem. Acad. Meyer spec. cited by Ledeb..

ST: *Karelin et Kiril*, In montosis apricis pr. Ajagus et in rupestribus montium Tarbagatai from Mem. Acad. Meyer spec. cited by Ledeb..

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 262 as *Piptatherum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–7 mm Länge, 2–4 mm Länge auf basal Sprosse, ganz oder zerschlitzt, stumpf oder spitz. Blattspreite plan, flach oder involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl oder feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang, 2–9 cm breit. Primäre Rispenäste 2 -ästig, mit unteren 0.5–0.66 Länge der Ripe. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus gekrümmt, kahl u, stumpf, Abgliederung quer, mit elliptischer Narbe.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 6–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, 1.3–1.6 mm breit, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–7 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 0.5–1 mm lang. Staubbeutel 3, 2 mm lang, Staubbeutelspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

Sibirien, Mittel Asien, West Asien, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Westlich Sibirien, Zentral Asien. Irtysh, Altai. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir. Altay. Kasachische, Turkmenische, Usbekische. Iran. Xinjiang. Mongolei.

**Oryzopsis sphacelata** (Boiss. & Buhse) Hackel. *Vidensk. Meddel. Nat. For. Kjobenh.* 1903, 165 (1903).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum sphacelatum* Boiss. & Buhse, *Essai d'une Nouvelle Agrostographie* 17, 173 (1812).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig (on innovations) or linealisch, linear, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, gerade, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 6–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, mittelgrün and gelb (above), ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün and gelb (above), Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, 1.25 mm breit, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 6 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

**Oryzopsis tibetica** (Roshev.) P.C. Kuo. *Fl. Tsinlingensis*, 1(1): 145 (1976).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum tibeticum* Roshev., *Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Acad. Nauk SSSR* 11: 23 (1949). T: China: Xizang: Kam, between Shin-chaj-tschii and Tscin-tschevan, 31 July 1893, *G.N. Potanin s.n.* (HT: LE) cit. = label.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 260 as *Piptatherum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang, 4–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, stumpf. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 20 cm lang, 14 cm breit. Primäre Rispenäste 4 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich oder länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3,5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3,5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben oder auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3,5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1,2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben oder auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 3–5 mm lang, Hauptdeckspelzengrane abfallend, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

**Oryzopsis vavilovii** Roshev. *Bull. Applied Bot., Leningrad*, 1928, xix. No. 1, 123. (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach oder conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 7–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 10–20 cm lang, 0,5–1 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 7,5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 7,5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, mittelgrün, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7,5–8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, 1–1,25 mm breit, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 3–6 mm lang, Hauptdeckspelzengrane abfallend. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

**Oryzopsis vicaria** G. Grigorj. *Trudy Tadzjik. Akad. Nauk*, viii. 574 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *O.microcarpa*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Piptatherum vicarium*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum vicarium*, *Oryzopsis microcarpa*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–25 cm lang. Primäre Rispenäste 2-ästig or 3-ästig, 3–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl, ohne haarige Haarbüschel or mit basalen Haarbüscheln an den Rändern, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 2–5.5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Vorspelze lederartig, 2-aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5–1.7 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan.

**Oryzopsis virescens** (Trin.) Beck. *Fl. Nied. Oest.* i. 51 (1890).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

Basionym oder ersetzt Namen: *Urachne virescens* Trin., *Fund. Agrost.* 110 (1820).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–70 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden glatt, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge, braun, zerschlitzt. Blattspreite 25 cm lang, 7 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–3 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, mittelgrün, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze mittelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.3–3.8 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengrannne gebogen, 10–13 mm lang, Hauptdeckspelzengrannne ausdauernd. Vorspelze lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 3, 0.7–0.9 mm lang. Staubbeutel 3, 2.5–3.2 mm lang, Staubbeutelsspitze pinselförmig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2.2–2.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Gemässigte Asien.

Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Österreich, Tschoslovakei, Ungarn. : Frankreich. : Bulgarien, Italien, Rumänien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Kaukasus, West Asien. Iran.

**Otachyrium aquaticum** T. Sendulsky & T.R. Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 57: 4 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: R.M. Harley et al. 15498, 25 Jan 1974, Brasil: Bahia (US-2777098; IT: CEPEC, K, NY).

**Illustrationen:** S.A.Renouvoze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (177, Fig. 66).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 25–42 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 8–11 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.8–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens geflügelt an Kielen, lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.3 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brasilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Otachyrium boliviense** Renouvoze. *Gram. Bol.* :415 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: B. Bruderreck 307, 4 Dec 1988, Bolivia: Santa Cruz, Prov. Velasco, aprox 400m, San Ignacio 30 km hacia S, entre las comunidades 'Guapomocito' y 'Sand Antonio de Tacoo', bajo pequeño con agua estancada - 15 cm. (LPB; IT: US-3246567).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang, porös (schwammig). Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden aufgeblasen.

Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, ganz. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite 15–25 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 13–16 cm lang, 5–9 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenachse abstehend weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, mittelgrün or purpurn. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen (narrowly). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, verhärtet, fahl or purpurn, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

**Otachyrium grandiflorum** T. Sendulsky & T.R. Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 57: 7 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *H.S. Irwin, R. Souza & R. Reis dos Santos 9515*, 22 Oct 1965, Brazil: Goiás: Chapada dos Veadeiros, 24 km NW od Veadeiros, road to Cavalcante, elev. 1200 m, 14S 47W, rocky creek margin near waterfall (US-2528885; IT: MO-2400649, UB).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 20–50 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln l. Halmknoten eingeschnürt, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–20 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–15 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, elliptisch, 2–5 cm lang, 2–3 cm breit, trägt wenige Ährchen. Rispenachse kahl. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 1–5 mm länge or 10–20 mm länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–7.5 mm lang, 2–7.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.33 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3–7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen or geflügelt an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–7 mm lang, papierartig, fahl or mittelgrün, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze papierartig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst.

**Otachyrium piligerum** T. Sendulsky & T.R. Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 57: 9 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.F.M. Valls et al. 6009*, 10 Jun 1981, Brazil: Goiás: Mun. Formosa: 24 km ao N da Vila JK, no km 147 da BR-020 (CEN; IT:US-2978071).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 42–55 cm lang, 1–3 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten eingeschnürt, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or fehlend, 0.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 8–15 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, 3–15 cm lang, 4–12 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenachse abstehend weichhaarig. Rispenäste haarfein, unbehaart. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, geschlängelt, ungleich, 2–5 mm länge or 20 mm länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, 1.8–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.33 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen (narrowly). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.6–2.8 mm lang, verhärtet, hellbraun or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze lang zugespitzt. Vorspelze verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, plano-konvex, 1.8–2 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Otachyrium pterigodium** (Trin.) Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, xi. 239 (1931).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pterigodium* Trin., *Gram. Panic.* 227 (1826). T: HT: *Nees s.n.*, Brazil: Minas Gerais: inter Villa Fanado et Contendas, in campis S. Philippi, (LE-TRIN-0909.01 (& figs.); US (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 50–55 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten eingeschnürt, braun or schwarz, kahl or weichhaarig. Blattscheiden lose, kahl auf der

Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 5 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 8–17 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 6–7 cm lang, 0.8 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse glatt or fein rau. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2 mm lang, 1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.33 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, Grasblüte ohne Kiele, 3 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen or geflügelt an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, papierartig, gelb, matt, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze häutig, 0 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.5 mm lang, hellbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Otachyrium seminudum** T. Sendulsky & T.R. Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 57: 14 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *H.S. Irwin, J.W. Grear Jr., R. Souza & R. Reis dos Santos 13321*, 2 Mar 1966, Brazil: Goiás: Serra dos Cristais, 2 km N of Cristalina, 17°S 48°W, elev. 1250 m, caeslitolose, the culms to ca. 1.5 m tall, campo (US-2529147; IT: MO-2169338, NY).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, schuppig. Halme aufrecht, stark, 80–150 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser. Halmknoten angeschwollen, fahl or braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lose, lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 5–10 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze verhärtet.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 12–30 cm lang, 3–5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, 2.4–2.7 mm lang, 1–3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.



**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen or geflügelt an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6–2.2 mm lang, verhartet, dunkelbraun or schwarz, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.7 mm lang, fahl. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Brazilien Goiás.

**Otachyrium succisum** (Swallen) T. Sendulsky & T.R. Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 57: 17: (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum inaequale* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 30(1): 133 (1901). T: Brazil: Mato Grosso: zersteut auf Sumpfiger Wiese an der Piava, Apr 1899, *H. Meyer* 499 (HT: B; IT: UB (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (369, Fig 69).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, (10–)45–60(–85) cm lang, 3–8 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln l. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, (2–)10–30 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–30 cm lang, 5–10 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 1–5 mm Länge or 10–20 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 3 -aderig, gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen (narrowly), glatt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenstiele seitlich zusammengedrückt. Vorspelze verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brazilien Brazilien Roraima, Mato Grosso.

**Otachyrium versicolor** (Doell) Henrard. *Blumea*, iv. 51 I (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum truncatum* Nees, *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2(1): 215–216 (1829)

. T: HT: *Martius s.n.*, Jun, Brazil: Minas Gerais: habitat in ripa fluminis Jequetinhonha, adamantes volventis (M; IT: US (fragm. ex US)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (414, Fig. 88), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (178, Fig. 130), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (466, Fig. 166), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinense Gramineas* (759, Fig. 159), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (209, Fig. 58).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 20–65 cm lang. Halmknoten eingeschnürt, braun, kahl or weichhaarig. Blattscheiden lose, fein rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–40 cm lang, 2–24 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Adern undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–30 cm lang, 2–15 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenachse abstehend weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3.5 mm lang, 2.5–3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 1(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen or geflügelt an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–3.5 mm lang, verhärtet, hellbraun or dunkelbraun, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.5–2 mm lang, gelb. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Otatea acuminata** (Munro) C.E.Calderon & T.R.Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 44: 21 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (& O.aztecorum), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria acuminata* Munro, *Trans. Linn. Soc. London* 26(1): 25 (1868). T: HT: *F.M. Liebmann* 73, Mexico: Veracruz: prope Jalcomulco (C; IT: US-2808847).

**Jüngste Synonyme:** *Otatea aztecorum* (McClure & Smith) C.E.Calderon & T.R.Soderstrom, *Smithsonian Contrib. Bot.*, 44: 21 (1980).

**Illustrationen:** E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (36: 320 & 321, figs 4 & 5 (2011)).

**Bilder:** E.J.Judziewicz, E.J., *American Bamboos* (1999);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–1000 cm lang, 10–25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, gelb or grün or purpurn bis rotviolett, lang weichhaarig, behaart oben, mit anliegenden Haaren, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3 mm

langen Haaren. Blattspreiten linealisch, an der Basis ebenso breit wie die Scheide, 6–15 cm lang, 2–5 mm breit, kahl auf Oberfläche or weichhaarig. Blätter 4–7 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, abfallend, Blattscheidenmündung-Behaarung 0.5–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 6–15 cm lang, 5–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 5–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, glatt.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien zickzack zg-zag, 4–6 mm lang, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.5–6.5 mm lang, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–9 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–15 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–6 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–6.5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 6–8.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Hawaii (\*). Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Honduras. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca.

**Oatea carrilloi** Ruiz-Sanchez, Sosa & Mejía-Saules. *Syst. Bot.* 36 (2): 324, f. 7 (2011).

TYP aus Mexico. T: Chiapas, municipio de Tonala, Ejido Raymundo Flores, verada que va a El Filo, 843 m, 25 Sep 2006, E. Ruiz-Sanchez & R. Cordoba 147 (HT: XAL; IT: IBUG, ISC, MEXU, NY, US).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (36: 325, fig.7 (2011)).

**Oatea fimbriata** Soderstr. *Fl. Novo-Galiciana*, 14: 280 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *T.R. Soderstrom* 2245, 8 Oct 1977, Mexico: Chiapas: Mun. San Fernando: Cañón de El Sumidero, ca. 20 km N of Tuxtla Gutiérrez (MEXU; IT: IBUG-39164, US-2909915, US-151015, US-151024, US-151023, US-1509995, US-150994, US-150993).

**Illustrationen:** R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983, E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (252, Fig. 158).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (36: 327, fig.9 (2011)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 250–600 cm lang, 10–40 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, lang weichhaarig, mit anliegenden Haaren, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 7–15 mm langen Haaren. Blattspreiten lanzettlich, schmaler als die Scheide, 10–20 cm lang, 5–17 mm breit, kahl auf Oberfläche or weichhaarig. Blätter 2–6 per Zweig. Blattscheiden rauhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 10–18 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4–2 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, linealisch, linear or lanzettlich, 20–35

cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 10–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2.5–4 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–7 mm lang, krautig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 7–9.5 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–13 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–4 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4.5–5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 6.4–6.8 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Honduras. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Otatea glauca** L.G.Clark & G.Cortés. *J. Amer. Bamboo Soc.* 18: 3 (1–6; fig. 1) (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Chiapas, Motozintla: Cortes & Sanchez 306 (MEXU holo, ISC, MO, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (36: 329, fig.10 (2011)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 800 cm lang, 30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 27–30 cm lang, blaugrün, graugrün, im oberen Teil bereift. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste unterhalb der Scheide, Äste schräg aufsteigend or ausgebreitet. Zweig (ergänzende Angaben) drei, in horizontaler Linie, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, 14–22 cm Länge, 1.3–1.9 wie viel Mal länger als breit, borstenhaarig, behaart oben, unbehaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 2.5–11.5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.4–0.5 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, abfallend, zurückgebogen, 3.5–8.2 cm lang, weichhaarig, verschmälert. Blätter 4–5 per Zweig. Blattscheiden gekielt (weakly), kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 2.5–6 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm lang. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, fadenförmig, 10–16 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 2–7 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch or eiförmig, lose, 4–9 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig, 2.5–5 mm länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 3.5–5 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.7–6 mm lang, krautig, ohne Kiel, 7–9 -aderig.

Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 1.3–3.6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–15 mm lang, krautig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–5 mm lang. Vorspelze 14–15.4 mm lang, 6 -aderig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, geflügelt, schmal geflügelt, rau. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 3, 1.5–2 mm lang, dünnhäutig, mit Adern, gewimpert. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten.

**Otatea reynosoana** Ruiz-Sanchez & L.G.Clark. *Syst. Bot.* 36 (2): 328–329, f. 8. (2011).

TYP aus Mexico. T: Guerrero District Minas, Rio Frio. 1,500 m, 11 Nov 1936 (fl) *G.B.Hinton* 9879 (HT: US. IT: MO).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (36: 331, fig.11 (2011)).

**Otatea transvolcanica** Ruiz-Sanchez & L.G.Clark. *Syst. Bot.* 36 (2): 330, f. 13. (2011).

TYP aus Mexico. T: Estado de Mexico, municipio de Temascaltepec. Puente Rio verde, 1840 m, 4 Sep 2007, *E.Ruiz-Sanchez, D.Angulo & E.Gandara* 179 (HT: XAL. IT: IBUG, ISC, MEXU, MO, NY, US).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (36: 333, fig.13 (2011)).

**Otatea ximena** Ruiz-Sanchez & L.G.Clark. *Syst. Bot.* 36 (2): 330–332, f. 14. (2011).

TYP aus Mexico. T: Oaxaca: hills of Las Sedas, 6,000 ft, 21 Jul.1897, *G.C.Pringle* 6742 (HT: US. IT: CM, ENCB, F, MO, US).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (36: 334, fig.14 (2011)).

**Ottochloa gracillima** C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 445. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *C.E. Hubbard* 8600, 3 Apr 1931, Australia: Queensland: Moreton District: Mogill (K; IT: BRI, CANB, MEL, US-1721123).

**Illustrationen:** F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972);, S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (311), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (318), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (235, Fig. 37), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Illustrationen:** *Austr. J. Bot.*.

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme rankend, schwächig, schlank, 5–20 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 2–3.5 cm lang, im oberen Teil kahl oder mit weichhaarigen Streifen. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear oder lanzettlich, 2–3.5 cm lang, 4–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 1.75–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.75–2 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, 2 -aderig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste.

### **Ottochloa grandiflora** Jansen. *Reinwardtia*, ii. 313 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus West new Guinea. T: West New Guinea, Wissel Lake Region, ca. 1800 m, *Eyma* 5294 (HT: BO).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–50 cm lang, 2.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden 3–4 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang, tragen 4–6 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 2–5 mm länge, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.4–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, 0.15–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.4 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, viel dünner an Rändern, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 2 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Malesien, Papuaasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

### **Ottochloa nodosa** (Kunth) Dandy. *Journ. Bot.* lxi. 55. (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Philippines. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Panicum nodosum* Kunth, *Enum. Pl.* 1: 97 (1833); *Panicum multinode* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 303 (1830), non Lam (1796). T: Philippine Islands: Luzon: Sorsogon Prov., *T. Haenke s.n.* (HT: US-80779).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (238, Fig 164 as *O. arnotiana*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (548), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (567, Pl. 1434), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (145, Fig 27 as *O. nodosum*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (97, Fig. 96), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 719 as *Ottochloa nodosa* var. *nodosa* & *Ottochloa nodosa* var. *micrantha*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:74(1980)).

**Illustrationen:** *Austr. J. Bot.*

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 100–200 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 5–15 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–15 cm lang, verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.3–0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.**  $N = 9$  (1 ref TROPICOS), or  $18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

West-zentral tropischen Afrika. Gabun, DRC. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Nouvelle-Caledonie. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Nagaland. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

**Oxychloris scariosa** (F. Muell.) M. Lazarides. *Nuytsia*, 5(2): 283 (1985).

**Akzeptiert von der:** W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Chloris scariosa* F. Muell., *Fragm.* 6: 85 (1867). T: HT: *Gregory s.n.*, Australia: Western Australia: Eremean Prov: Stutr's Creek (MEL; IT: K).

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (391, Fig 324), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (221, Pl 65as *Chloris*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1197, Fig 339), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (311), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (156(6) as *Chloris*), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (280 & 285, Fig 44 & 46), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Illustrationen:** *Austr. J. Bot.* (Supp. 5: 8, Fig.2; 10, Fig.3 (1972) as *Chloris*).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme 15–47 cm lang, (3–)5–7 -knotig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–16 cm lang, 1–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, fingerförmig, eine Seite, 1.8–4.5(–6) cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, gerade or gekrümmt, 2.5–3 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 3–5 mm lang, 0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 3.3–5 mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, gekielt, Flügel an den Rändern, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenhaare 1–1.5 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5.5–8 mm lang. Vorspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche glatt or rau. Apikale sterile Blütenchen 3–5 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütenchen fächerförmig, unfruchtbare Blütenchen 3–4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen geflügel an Rändern, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelzen fast endständig, Deckspelze (3–)4–7 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, dreieckig, 1.3–2 mm lang. Embryo 0.5–0.75 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

**Oxyrhachis gracillima** (Baker) C.E.Hubb. *Hook. Ic. Pl.* v. t. 3454 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia gracillima* Baker, *J. Linn. Soc., Bot.* 22: 533 (1887). T: Madagascar., *Baron 4457* (HT: K).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (287, Fig. 223), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (507, Fig.460), R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ;, G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (231, Fig. 149), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (203, Fig. 72).

**Illustrationen:** *Hooker's Icones Plantarum* (t.3454 (1947)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, 5–30 cm lang, 1 mm breit.



**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, glatt stielrund, zwei Seiten, 5–16 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5–10 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0.5–1 mm lang, kahl, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, lederartig, purpurn, ohne Kiel, 6–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 2.5–3.8 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0–2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze vorhanden or fehlend oder winzig, 0–0.2 Länge der Deckspelze, ohne Kiel.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Nigerien, Sierre Leone. Kameran. Tansanien. Mocambique, Sambien. Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

**Oxytenanthera abyssinica** (A.Rich.) Munro. *Trans. Linn. Soc.* xxvi. 127. (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Bambusa abyssinica* A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 439–440 (1850). T: ST: *G.H.W. Schimper s.n. [501]*, 15 Dec 1839, Ethiopia: near Djeladjeranne [Tchelatchekanne] (P); IST: K, MO (probable), US-557645, WAG).

ST: *Quartin Dillon & Petit s.n.*, Ethiopia: Banks of R. Tacazze (P).

ST: *Quartin Dillon & Petit s.n.*, Ethiopia: Aderbati (P).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (116, Fig. 41), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (359, Fig.417), R.M.Phillips, *FTEA, Gramineae*; (1(1970):12, Fig.3), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):18, t.3), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (232, Fig 150), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (5, Fig 2).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–1000 cm lang, 50–100 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig or markig, im oberen Teil kurz weichhaarig (at first). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in unregelmässiger Linie, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, ohne Öhrchen. Blattspreiten linealisch, 1–2 cm lang, langspitzig. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 5–25 cm lang, 10–30 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), sternförmig or in Gruppen an den Knoten, in sternartigen Gruppen, 4–8 cm länge, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–3 basale sterile Blüten, 1(–2) fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten to mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst or

fast stielrund, 15–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich to eiförmig, 5–8 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 17–30 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich to eiförmig, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 17–30 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen fehlend or 1 or 2 oder mehr, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, lanzettlich, 12–20 mm lang, lederartig, 26–32 -aderig, mit Queradern, borstige steif Haarig, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 2–7 mm lang. Fruchtbare Blütchen zunehmend in Grösse aufwärts. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 15–40 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 26–32 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche borstenhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne stechend, 2–7 mm lang. Vorspelze lanzettlich, eng um die Blüte gerollt, trockenhäutig, 16–19 -aderig, ohne Kiel or 2 Kiele aber die obersten ohne Kiele.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, Staubbeutelsspitze zugespitzt. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 3, papillös. Griffel verwachsen unten. Fruchtknoten (Ovar) mit einem turmförmigen Anhängsel, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Benin, Gambien, Guinea Bissau, Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone, Togo. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo.